

# SEEBLICK

| KW 02, 11.01.2019 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach



Der Neujahrsapéro stiess auf grosses Interesse.

Foto: Markus Bösch

## Neue Website an Neujahrsapéro vorgestellt

Stadtpräsident David H. Bon konnte am Neujahrsapéro die neu gestaltete Website vorstellen: Stadt, Schulen und Kirchen hatten am Sonntagabend ins neue Schulhaus Im Grund eingeladen.

Den passenden Rahmen setzten die Musik und das neue Primarschulhaus Im Grund: Die Band der örtlichen Musikschule spielte auf, bevor der Stadtpräsident den zahlreichen Besuchern und Besucherinnen die neu gestaltete Website vorstellen konnte: «Da hat die Verwaltung neben dem Alltagsgeschäft einen letztjährigen Vorsatz mit viel Einsatz

realisiert. Der Aufbau ist schlicht, schnelle Informationen werden damit möglich – und dies ab Montag, 7. Januar. Wir haben viel Freude daran», sagte David H. Bon und führte durch die verschiedenen Bereiche.

### Einiges steht an

In politischer Hinsicht werde 2019 ein wichtiges Jahr, wenn die jetzige Behörde die Legislatur abschliessen und die neue dann zumal auch eigene Prioritäten setzen werde. Themen und Arbeiten wie Kommunalplanung, Seeufergestaltung, Hallenfrage, Jugendarbeit und auch Finanzplanung laufen

weiter und stehen im Fokus. Vieles sei gut aufgegleist, einiges müsse und dürfe auch vertiefter angeschaut werden. Damit die Bevölkerung sich und ihre Anliegen von den Behörden ernst genommen fühlt, müssen beide Seiten um deren Beweggründe wissen. «In diesem Sinn wünsche ich Ihnen alles Gute fürs angebrochene Jahr und ein Prosit auf unsere Hafenstadt.» Im Anschluss ergaben sich bei einem reichhaltigen Apéro zahlreiche Gespräche, und Interessierte hatten die Möglichkeit, gleich noch das neue Schulhaus zu besichtigen.

Markus Bösch

**ALBAN IMERI**  
Ihr Stadtrat

**TURI SCHALLENBERG**  
Ihr Stadtpräsident

Erneuerungswahlen Romanshorn  
10. Februar 2019

SP

PANEM  
ROMANSHORN

FRIDAY NIGHT MUSIC

Bluesonix  
Fr 18.01.2019

10. Februar

**KURS HALTEN!**

**David H. Bon**  
Unser Stadtpräsident

kurs-halten.ch

PUBLIREPORTAGE



## Romanshorn – die Familienstadt am Wasser!

**Dieser Slogan soll gelebt werden. Ich bin motiviert, mit Ihnen die Zukunft von Romanshorn zu gestalten.**

### Positive Entwicklung

Die Lage am Bodensee ist Romanshorns Trumpf. Diese denke ich als Stadtpräsident nachhaltig zu entwickeln und für jeden zugänglich zu erhalten. Darüber hinaus ist mir die Belebung der Einkaufsstrassen ein wichtiges Anliegen, wofür die intensive Zusammenarbeit mit Arbeitgebern und Gewerbe nötig ist. Es braucht mehr vorschulische Tagesstrukturen, mehr Turn- und Sportraum, hindernisfreie Einkaufs- und Kulturmöglichkeiten für alle sowie einen Stadtssaal. Als Stadtpräsident werde ich mich dafür einsetzen, die Lebensqualität und die Attraktivität unserer Stadt weiter zu verbessern.

### Fachliche Kompetenz: Theorie-, Praxis- sowie politische Erfahrung

Als Amtsleiter Soziale Dienste bin ich für die Führung der Mitarbeiter zuständig und habe nebst langjähriger Praxiserfahrung auch dazugehörige Ausbildungen absolviert. Verantwortungsvoller Umgang von Steuergeldern ist mir wichtig und gehört zu meinen täglichen Tätigkeiten. Seit dreizehn Jahren politisiere ich im Grossen Rat, bin bestens

vernetzt und verfüge über langjährige politische Erfahrung. Gerne möchte ich Romanshorn auch politisch zu mehr Gewicht verhelfen.

### Stadtrat – ein Team mit Kollegialitätsprinzip

Eine Behörde setzt sich aus Personen mit verschiedenen Meinungen zusammen. Meine Aufgabe als Stadtpräsident wird es sein, dass aus den Meinungen ein gemeinsamer Nenner ausgearbeitet wird. Die Aufgaben, Kompetenzen sowie Prozessabläufe müssen klar definiert sein. Mit informellen Anlässen werde ich den Zusammenhalt fördern und dadurch das Vertrauen in die Behörde stärken.

### Bürgerfreundlichkeit

Weil mir die Anliegen der Bevölkerung wichtig sind, höre ich gut zu und gehe darauf ein. Bereits durfte ich bei vielen persönlichen Begegnungen Stimmen der Bevölkerung wahrnehmen. Immer wieder ist festzustellen, dass sich viele nicht ernst genommen fühlen und die Bürgernähe fehlt. Der Know-how-Verlust in der Verwaltung und auch die Ortsplanung führen immer wieder zu Diskussionen. Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten, mit mir ins Gespräch zu kommen. Ich bin für Sie unterwegs. Details finden Sie unter: [www.sp-romanshorn.ch](http://www.sp-romanshorn.ch).

*Turi Schallenberg*





Fröhliches Miteinander am Neujahrsapéro in Salmsach.

Foto: Conny David

## Salmsach – ein Dorf, in dem das «Miteinander» gelebt wird

Die Gemeinde Salmsach hat zum jährlichen Neujahrsapéro eingeladen, um gemeinsam auf das Jahr 2019 anzustossen. Die «Saitenschlezer» verzauberten mit volkstümlicher Musik aus ganz Europa und überzeugten mit ihrem vielseitigen Repertoire.

Das 6-köpfige Ensemble «Saitenschlezer» entführte die Besucher von Schweden über Irland, nach Sizilien und bis nach Jerusalem und Russland. Das Meeresrauschen bei «Women of Ireland» war spür- und hörbar und die Besucher waren berührt und beschwingt von den verschiedenen Stilrichtungen ihrer Musik. So durften sich die Besucher an Zugaben aus der Schweiz erfreuen – denn die musikalische Reise endete im Appenzellerland und im Tessin.

### Rückblick und Glückwünsche

Martin Haas, Gemeindepräsident, durfte zufrieden auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, und zusammen mit dem Gemeinderat freut er sich auf das neue Jahr mit seinen Herausforderungen und den neu gesteckten Zielen. «Salmsach geht es gut! Wir hatten ein ergebnisreiches Jahr und Glück – jedoch haben wir auch alle viel dafür getan. Salmsach

wächst vernünftig und die Ortsplanrevision ist auf einem guten Weg», so Martin Haas. Was Salmsach ausmacht, hört man an diesem Abend aus allen Ecken und auch vom Gemeindepräsidenten. «Unser Dorf ist nicht nur ein Standort, sondern das Miteinander zählt und das wird hier gelebt.»

### Die Bewohner sind keine «Nummern»

Beim anschliessenden Apéro – mit feinen heissen Fleischkäse-Brötchen und Getränken zum Anstossen – herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Auch der jüngste Salmsacher fand mit seinen Eltern den Weg in die Turnhalle, Leon Alain kam am 29. November zur Welt. «Uns gefällt es sehr gut hier, wir leben ruhig und sind gut vernetzt. Das Dorf ist sehr familiär und wir haben eine enge Gemeinschaft», meinte seine Mutter, Jeanine Chanton. Und Maria Wüst brachte es auf den Punkt: «In Salmsach sind die Bewohner keine Nummern, man kennt und schätzt sich. Es wird ein Miteinander aktiv gelebt.»

Somit bleiben nur noch die guten Wünsche des Gemeinderats, überbracht vom Gemeindepräsidenten, zu wiederholen: «Es guets Neus!»

Conny David

## Wir gratulieren

Am Mittwoch, 9. Januar 2019, feierte Leonie Müller ihren 90. Geburtstag!

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

## «CERN» im Kino Roxy

Valerio Jalongos Dokumentarfilm «CERN» enthüllt die Geheimnisse des unterirdischen Labors am «CERN» und zeigt, wie Schönheit und Harmonie sowohl für Wissenschaftler als auch für Künstler Leitbilder sind. Die riesigen Maschinen des «CERNs» fangen Bilder mit einer ebenso mysteriösen Energie ein, wie die Werke der Künstler Olafur Eliasson, Michael Hoch, Carla Canetti und vieler anderer.

«CERN – und der Sinn für Schönheit»: Donnerstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr; Gespräch mit Matthias König, Theoretischer Elementarteilchenphysiker, Moderation Moritz Küng, Kantonsschullehrer im Fach Physik.

Kino Roxy

### Impressum

#### Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

#### Amtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–

#### Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
inerate@seeblick-romanshorn.ch

#### Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick  
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56  
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

#### Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50  
inerate@seeblick-romanshorn.ch

#### Papier

Recycling, 100% Altpapier





## Das VW-Team der Autoviva wünscht gute Fahrt ins 2019

Neue Hoffnung. Neue Gedanken. Neue Wege.  
Neue Chancen. Neue Gelegenheiten. Neues Glück.  
Weiterhin begeistert unterwegs. Ein gutes neues Jahr!

Hinten (von links): Reto Lüthi, Qendresa Berisha, Alex Thoma, Pascal Simbürger  
Vorne (von links): Urs Vogler, Veronica Rosado, Tobias Schoop



Volkswagen

---

**autoviva**

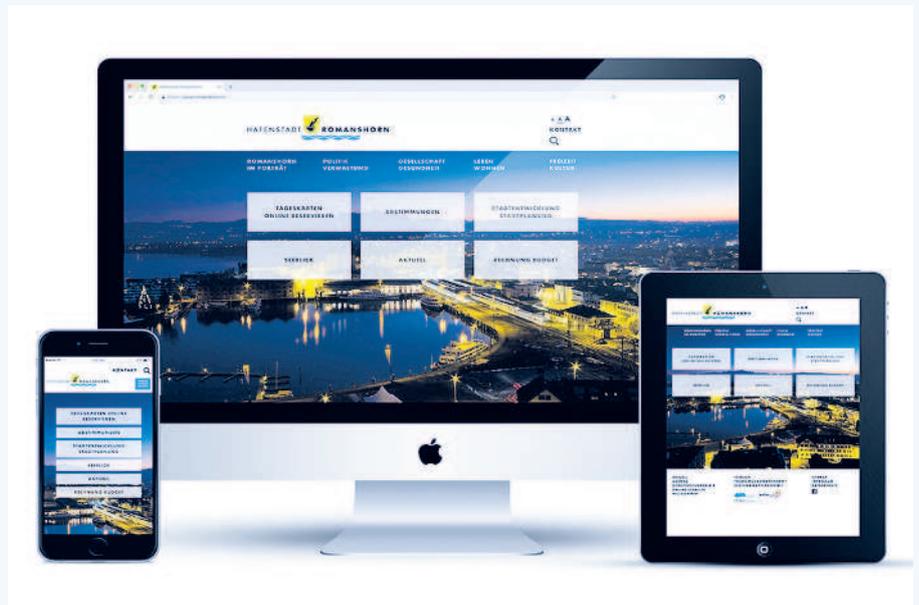
**Autoviva AG**  
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil  
Tel. 071 414 03 30, [www.autoviva.ch](http://www.autoviva.ch)



## Neue Website der Stadtverwaltung ist online - modernes Schaufenster

Die Hafenstadt Romanshorn hat anfangs Jahr eine neue Website aufgeschaltet. Diese bietet nebst einem zeitgemässen Design viele Dienstleistungen und Informationen für die Einwohnerschaft.

Mit dem neuen Auftritt präsentiert sich die Stadt unter [www.romanshorn.ch](http://www.romanshorn.ch) mit einem attraktiven Schaufenster auf der Höhe der Zeit. Inhaltlich, strukturell und im Design wurde der hoheitliche Auftritt der Hafenstadt grundlegend überarbeitet. Dabei hatten die Projektverantwortlichen strikt den Kundennutzen im Auge – und wie die Besucherin möglichst rasch intuitiv zu ihren gewünschten Informationen kommen.



Die neue Webpräsenz der Hafenstadt Romanshorn.

### Online-Schalter mit vielen Dienstleistungen

Gegliedert in die Bereiche Porträt, Politik und Verwaltung, Gesellschaft und Gesundheit, Leben und Wohnen sowie Freizeit und Kultur bietet der Internetauftritt eine Fülle nützlicher Informationen rund um Leben, Arbeiten und Geniessen in Romanshorn. Er ist optimiert für die Nutzung mit Tablets und Smartphones.

Im neuen, umfangreichen Online-Schalter finden sich zudem über hundert Dokumente administrativer Belange zum Download, unter anderem aus den Bereichen Bausekretariat, Hoch- und Tiefbau, Hafen, Seebad, Werkhof, Steuern, Einwohnerdienste oder Stadtkanzlei.

### Website barrierefrei

Die gesamte Website ist barrierefrei gestaltet. So kann beispielsweise die Schriftgrösse gewählt. Die Sicherheit ist mit einer SSL-Verschlüsselung erhöht. Beliebte Dienstleistungen wie die Online-Reservation für SBB-Tageskarten, der Newsbereich oder Informationen zu Rechnung und Budget der Hafenstadt sind auf der Startseite schnell auffindbar platziert. Die Website ermöglicht künftig auch, einzelne Dienstleistungen elektronisch zu beziehen und zu bezahlen (E-Payment, vergleiche Artikel rechts).

### Feedbacks willkommen

In den kommenden Wochen werden seitens Stadt noch Feinarbeiten durchgeführt. Hierbei sind die Verantwortlichen offen und dankbar für Feedbacks aus der Bevölkerung. Meldungen bitte an [stadtmarketing@romanshorn.ch](mailto:stadtmarketing@romanshorn.ch).

## Infoabend der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn am 17. Januar 2019

Am 17. Januar 2019 um 19.00 Uhr findet im Depot der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn an der Gottfried-Keller-Strasse 6 ein Informationsabend rund um die Ausbildung in der Feuerwehr statt. Er kann auch ohne Anmeldung besucht werden.

Angesprochen für die Ausbildung sind Frauen und Männer, die das 18. Altersjahr erreicht haben und einen Teil ihrer Freizeit der Stützpunktfeuerwehr zur Verfügung stellen wollen. Voraussetzung dafür sind neben dem Willen zum Engagement gute mündliche Deutschkenntnisse.

Wer jetzt schon entschlossen ist, kann Fragen oder auch gleich die Anmeldung per Mail an [neueingeteilte@feuerwehr-romanshorn.ch](mailto:neueingeteilte@feuerwehr-romanshorn.ch) schicken.

### Jugendfeuerwehr mit Maximalbestand

Die eigentliche Ausbildung der Stützpunkt-Feuerwehr, welche zusammen mit den Feuerwehren von Salmsach und Dozwil-Kesswil-Uttwil stattfinden, startet dann ab April 2019 mit acht Übungen jeweils am Samstagmorgen oder Dienstagabend. In kleinen Gruppen werden Grundlagen wie Leitern stellen, Schlauchdienst oder Atemschutz erarbeitet. Nach Abschluss werden die Einsatzkräfte in die normalen Übungen eingeteilt und zudem auf das reguläre Alarmierungssystem für echte Einsätze aufgeschaltet.

Bereits im Januar startet die Jugendfeuerwehr mit der Einkleidung von acht neuen Jugendlichen, welche die Ausbildung beginnen. Mit dieser Anzahl ist aktuell der Maximalbestand erreicht. Für 2019 sind keine Anmeldungen mehr möglich.

## Stadt arbeitet mit E-Rechnungen

Seit 1. Januar 2019 bietet die Stadt Romanshorn den Service der E-Rechnung an, somit Rechnungen direkt im eigenen E-Banking elektronisch empfangen und bezahlt werden können. Um diese Dienstleistung für Belange des Steueramts nutzen zu können, muss vorgängig eine Einverständniserklärung ausgefüllt werden (Download: [www.romanshorn.ch](http://www.romanshorn.ch), Politik und Verwaltung, Finanzen & Steuern, Steueramt, Dienstleistungen). Abfallgrundgebühren- und Abwasserrechnungen bleiben aus Systemgründen bis voraussichtlich zum 3. Quartal 2019 in Papierform. Weitere Infos: [www.e-rechnung.ch](http://www.e-rechnung.ch).

## Familien-Sportnachmittage im Januar

An den Sonntagen vom 13. und 20. Januar 2019 finden in der Turnhalle Reckholdern von 15.00 bis 17.00 Uhr Sportnachmittage für die ganze Familie statt. Erster Veranstalter ist das Muki-Vaki-Team. Man kann zusammen mit seinen Kids Erfahrungen im Turnen sammeln und dabei verschiedene Geräte ausprobieren. Die Spielecke bietet sich zum Ausruhen an. Am zweiten Sonntag wartet die Ludothek als Gastgeber mit Spiel und Spass für bewegungsfreudige Familien auf.

## Dienstjubiläen

### Regionales Pflegeheim

- Josef Haldner, stv. Küchenchef, hat am 1. Januar 2019 sein 15-Jahr-Jubiläum gefeiert;
- Christina Schmid, Mitarbeiterin Gästebetreuung, hat am 1. Januar 2019 ihr 10-Jahr-Jubiläum gefeiert. ●



## ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 12. Januar 2019

Verein: UHC Barracudas Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 8.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei liegengebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer: 079 780 52 64.

## 7. Arboner Hallenflohmarkt

Sonntag,  
13. Januar 2019

8.00 – 16.00 Uhr

Seeparksaal Arbon

### LineDance Kurs in Romanshorn

Kurs für aktive Senioren.  
Tanzen in der Gruppe, ohne Partner  
Einfache Tänze und regelmässige  
Repetitionen

Schnupperkurs (Gratis)  
Dienstag 15. Januar 2019  
10.00 – 11.00 Uhr

Beginn: 22. Januar 2019  
Kurskosten 10 Lektionen Fr. 120.–

Kursort: Evang. Kirchgemeindehaus  
Bahnhofstrasse 44  
8590 Romanshorn

Info / Kursleiter: Margrith Guerra  
077 259 91 21/ mguerra@gmx.net



## Inkontinenzeinlagen

Testen Sie die Produkte  
und den Preis  
Lieferung frei Haus  
Persönlich Beratung

Rückerstattung durch die  
Krankenkassen

Franz Böh, 9320 Frasnacht  
Telefon: 076 250 01 33  
E-mail: info@sorglos-gmbh.ch



Schnäppli-Markt  
50 - 80 %



FR 11.1.19 von 14-18 h  
SA 12.1.19 von 10-16 h

dalmimode.ch | Bahnhofstr. 9 | Romanshorn

PUBLIREPORTAGE

## Raus aus dem Rückenschmerz

**So schaffen Sie das auch! Mit dem grow chair werden Rückenschmerzen schnell bekämpft.**

Wie wäre es, endlich keine Rückenschmerzen mehr zu haben? Einfach hinsetzen, zurücklehnen und entspannen. Wer sich wünscht, dass die Rückenschmerzen nachlassen, der sollte den grow chair unbedingt ausprobieren.

### Wie funktioniert der grow?

Die Funktionsweise des grows basiert auf der anerkannten physikalischen Traktions- oder auch Extensionstherapie. Dabei erfolgt mithilfe dosierter Zugkraft eine sanfte, schmerzfreie Dehnung der Wirbelsäule. Die Wirbelkörper werden dadurch aktiv entlastet und der Druck auf die Bandscheiben wird nahezu gegen null reduziert. Bestehende Blockaden können sich nun lösen der Druck auf gereizte oder gar eingeklemmte und Nervenfasern lässt nach. Umliegende verspannte Muskulatur, verkürzte Bänder und Sehnen können wieder nachgeben und sich allmählich entkrampfen.

### Werden Sie wieder gross!

In dieser entlasteten Position haben auch die Bandscheiben wieder die Möglichkeit, sich zu regenerieren, indem sie sich ausrei-

chend mit Flüssigkeit füllen. Nur so können sie ihre Stossdämpferfunktion optimal erfüllen. Durch die Anwendung des grows können Sie bis zu 2,5 Zentimeter «wachsen».

### Aktuelle Studie bestätigt den Erfolg

Die positive Wirkung konnte anhand einer retrospektiven Studie wissenschaftlich bestätigt werden. Die Schmerzmessung wurde dazu nach der Visual Analogue Scale, einer wissenschaftlich anerkannten Methode für die Beurteilung der Intensität von Rückenschmerzen, vorgenommen.

**Testen Sie jetzt den grow chair kostenlos bei Ihnen zu Hause oder bei uns in Sulgen.**

### KONTAKT

grow concept c/o EEM AG  
Bädlistrasse 89, 8583 Sulgen  
+41 71 644 70 70  
info@growconcept.ch  
www.growconcept.com



## Interview mit Ursula Bernhardt, Kandidatin Stadtrat

*Welches sind deine Zielsetzungen?*

Romanshorn ist in den sechs Jahren, in denen ich hier wohne, zu meinem Zuhause geworden. Daher möchte ich mich hier für eine gute Zukunftsentwicklung einsetzen. Aufgrund meiner privaten Situation habe ich jetzt auch die Zeit dafür. Mein Ziel ist es, miteinander durch nachhaltige Investitionen ein lebenswertes Romanshorn zu gestalten. Zudem ist mir die Frauenvertretung im Stadtrat wichtig.

*Welche Kompetenzen befähigen dich zu diesem Amt?*

Als Mutter, ehemalige Leiterin einer Röntgenabteilung und als selbstständige Sprachlehrerin für Erwachsene bin ich lösungsorientiertes Arbeiten gewohnt. Gut zuhören und pragmatische Entscheidungen fällen gehören zu meinem Alltag. Ich bin teamfähig und arbeite mich gerne in verschiedene Themen ein.

*Welches Ressort würde dich interessieren?*

Ich habe lange Jahre in verschiedenen Spitälern gearbeitet und interessiere mich deshalb für den Gesundheitsbereich. Ein Gespräch mit der heutigen Ressortchefin Gesundheit hat meine Haltung bestätigt. Es kann jedoch auch ein anderes Ressort sein.

*Wie beurteilst du die Stossrichtung der Stadtentwicklung?*



Romanshorn hat einen ganz besonderen Charme. Die Veränderungen am Hafen begeistern mich. Freizeit, Wirtschaft, Bildung und Kultur treffen da ganz zwanglos aufeinander. Und auf der anderen Seite liegt ein ländliches Gebiet mit einem schönen Wald. Das alles zusammen macht für mich den Reiz Romanshorns aus. Damit das weiterhin so bleibt, brauchen wir eine wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung, ohne dass Menschen auf der Strecke bleiben.

*Was hältst du von den haushaltsichernden Massnahmen?*

Das straff durchgeführte Sparprogramm scheint zum Tragen zu kommen. Das Defizit für das Budget des Jahres 2019 fällt weniger hoch aus als befürchtet. Aus meiner Sicht wäre es anzustreben, dass Romanshorn in Zukunft wieder einen ausgeglichenen Haushalt ausweisen würde. Wir müssen alle Investitionen und Ausgaben auf ihre Nachhaltigkeit prüfen. *Grüne Partei Romanshorn*

## Daniel Sommer, DER andere Stadtpräsident

Durch die Kandidatur von Daniel Sommer erhalten die Romanshornern und Romanshornern eine richtige Auswahl über die Zukunft von Romanshorn. Daniel Sommer steht für eine gemässigte und tragbare Entwicklung. Luftschlösser wie die Passerelle über die Gleise passen nicht zum schönen Hafentädtchen. Dies wird keine neuen Steuerzahler in die leeren Immobilien nach Romanshorn bringen. Stattdessen wird schon jetzt Geld, das an wichtigerer Stelle fehlt, damit verbraten.

Romanshorn muss nicht die anderen Städte am Bodensee mit noch verrückteren Projekten übertrumpfen. Stattdessen sollte man wieder die Bescheidenheit von früher aufleben lassen. Romanshorn muss sich wieder auf die Grundsätze des Bähnlers erinnern. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit. Mit diesen Tugenden wurde Romanshorn gross und nur so kann unsere Stadt gestärkt werden.

Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit soll auch zwischen Bürger und Verwaltung herrschen. Jede Entscheidung hat eine Geschichte und

kann begründet werden. Alle Aktivitäten des Stadtrates sind transparent und offen zu kommunizieren. Entscheide des Stadtrates sind zu begründen. Wenn die Gründe nachvollziehbar sind, wird ihnen die Bevölkerung auch Folge leisten. Falls nicht, kann dank der Inputs der Bevölkerung etwas Besseres ausgearbeitet werden. Wie sollen Romanshornern Gwerbler das Verkehrsregime verstehen,



wenn sie die Gründe für die Verbotspolitik nicht einmal zielführend nachvollziehen können?

Daniel Sommer durfte Führungserfahrungen in den letzten zwanzig Jahren in Wirtschaft, Gewerbe, Behörden, Militär und am Gericht sammeln. Mit diesen Grundsätzen möchte er Romanshorn vorwärtsbringen. Daniel Sommer bringt Romanshorn eine echte Auswahl. Denn er verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Wirtschaft und ist bereit, diese für die Hafenstadt gewinnbringend einzusetzen. Setzen Sie am 10. Februar ein Zeichen: Mit Daniel Sommer – dem anderen Stadtpräsidenten.

*Wahlkomitee – Daniel Sommer,  
DER andere Stadtpräsident*

[beitraege@seeblick-romanshorn.ch](mailto:beitraege@seeblick-romanshorn.ch)

... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

## AVR begrüsst Auswahl

Die Arbeitgebervereinigung Romanshorn und Umgebung (AVR) begrüsst es, dass die Romanshorer Bevölkerung bei der Stadtpräsidenten-Wahl eine Auswahl hat. Damit liegt es in der Hand der Stimmbevölkerung zu entscheiden, wie es in Romanshorn politisch weitergehen soll. Die AVR bedankt sich für die Arbeit der Findungskommission. Da nun das Ziel der Kommission erreicht ist, ist die Unterstützung der

Kommission durch die AVR abgeschlossen. Sie verzichtet auch bewusst auf eine Wahlempfehlung. Um ihren Mitgliedern aber eine Möglichkeit zu geben, sich von den vier Kandidaten ein eigenes Bild zu machen, organisiert sie zusammen mit dem Gewerbeverein Romanshorn und Umgebung am Dienstag, 22. Januar, 19 Uhr, in der Aula Rebsamen ein «Wahlpodium Wirtschaft». Der Anlass ist öffentlich.

Die AVR freut sich darauf, mit der zukünftigen Stadtführung für eine florierende Wirtschaft zusammenzuarbeiten. Denn eine florierende Wirtschaft ist die beste Grundlage für Wohlstand und damit auch für eine attraktive, prosperierende Stadt auf einer gesunden finanziellen Basis.

Vorstand Arbeitgebervereinigung  
Romanshorn und Umgebung



**Samstag,  
12. Januar 2019**

**17.00 Uhr, Amriswil  
Sporthalle Tellenfeld**

**LINDAREN  
Volley Amriswil –  
Volley Schönenwerd**

**Festwirtschaft  
und Fondüestübli**

[www.volleyamriswil.ch](http://www.volleyamriswil.ch)



### Wasserball-Schnupperkurs in den Sportferien

*...den Schnee mal anders geniessen?*

**Romanshorn Winterwasser – Wer Freude am Wassersport und Spass im Team hat, kann in den Sportferien vom 28. Januar bis 1. Februar 2019 bei der Wasserballabteilung TriStar diesen Sport kennenlernen.**

Kinder von **8 bis 10 Jahren** haben die Möglichkeit, Wasserball zu schnuppern. Der Kurs findet im Nichtschwimmerbecken statt und besteht aus 5 Trainingseinheiten à 50 Min. Kurskosten: Fr. 50.– (Eintritt ist inbegriffen)

*Kursdaten:*

Montag	28. Januar 2019	13.30 – 14.30 Uhr
Dienstag	29. Januar 2019	13.30 – 14.30 Uhr
Mittwoch	30. Januar 2019	10.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	31. Januar 2019	13.30 – 14.30 Uhr
Freitag	01. Februar 2019	13.30 – 14.30 Uhr

Das Training wird vom Wasserballer Dzenan Cikotic geleitet. Er ist im Kader der Schweizer Nachwuchs-Nationalmannschaft und freut sich, möglichst vielen Kindern einen Einblick in die Wasserballwelt zu geben.

Spiel und Spass stehen im Zentrum!

Online-Anmeldung via [www.wba-tristar.ch](http://www.wba-tristar.ch) unter:  
**WaBaSchule oder Auskunft unter [info@wba-tristar.ch](mailto:info@wba-tristar.ch).**

Sind wir nicht  
alle ein bisschen  
Seeblick?

**SEEBLICK**

Mittels eines Seeblick-  
Inserats mit 6750 Haushalten  
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/seeblick](http://www.stroebele.ch/seeblick)

### Treberwurst-Essen 10. bis 13. Januar

Donnerstag und Freitag  
ab 16.00 Uhr  
Samstag und Sonntag  
ab 11.00 Uhr  
Sonntagabend  
bis 20.00 Uhr

Zum besonderen Wursterlebnis  
begrüsst Sie die Winzerfamilie  
Felder, im Weinberg, Egg, Amriswil,  
Tel. 071 411 19 41  
[www.weinberg-amriswil.ch](http://www.weinberg-amriswil.ch)



Musikverein

Romanshorn

### Voranzeige

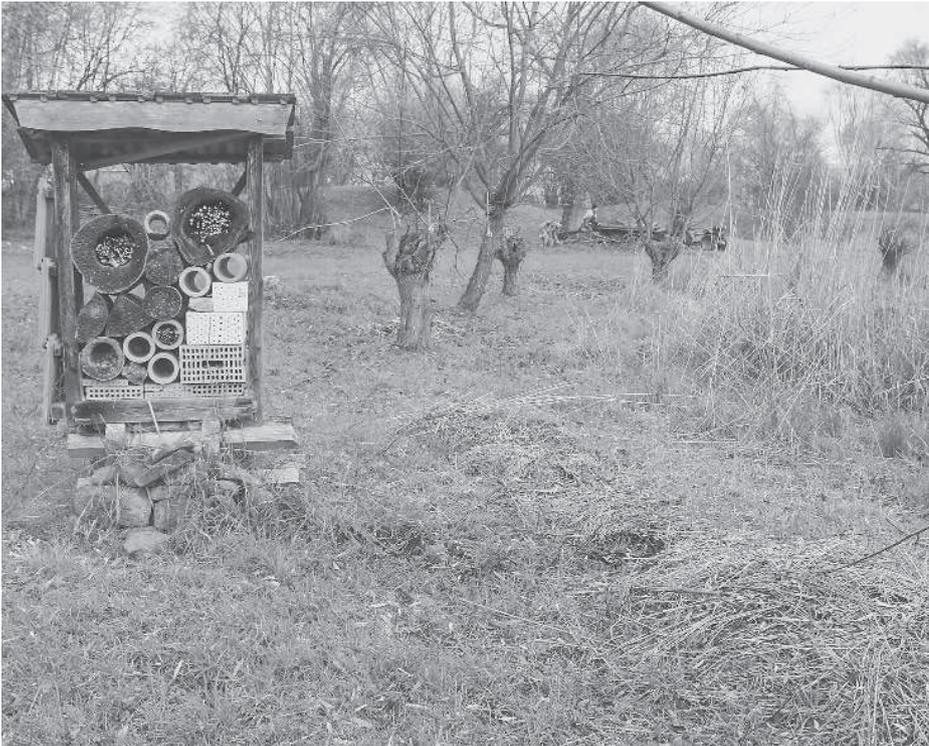
«**BLOCKBUSTER**»

### Unterhaltungskonzert des Musikvereins Romanshorn

Samstag, 19. Januar 2019, 20.00 Uhr (Saalöffnung 19.00 Uhr)  
in der Bergli-Turnhalle in Salmsach

Leitung: Roger Ender - Moderation: Stöff Sutter

Eintritt 12.00 Franken, Schüler bis 16 Jahre gratis,  
Tombola, Barbetrieb nach dem Konzert



An den vier öffentlichen Arbeits- und Besuchstagen im Winterhalbjahr legen Emil Gsell und die freiwilligen Helfer kräftig Hand an im Naturschutzgebiet. Foto: Markus Bösch

## «Juwel am See pflegen und erhalten»

**Brutstätten für Seeschwalben, Störche, Eisvögel und Amphibien: Das sechs Hektaren grosse Naturschutzgebiet an der Aach ist ein Juwel der Artenvielfalt. Der neue Reservatsleiter Emil Gsell blickt zurück.**

An den vier Arbeitseinsätzen waren jeweils zwischen 10 und 15 Leute im Naturschutzgebiet anzutreffen, dies bei jedem Wetter. Sowohl Vereinsmitglieder als auch Nichtmitglieder hätten ihn fachmännisch und arbeitsmässig unterstützt, insbesondere sein Stellvertreter Helmut Schöll und Mitarbeiter des Werkhofs: «Für mich selber bedeutete 2018 vor allem, mich in die Natur hineinzudenken. Und ich musste mich mit der Trockenheit auseinandersetzen und schauen, dass die mir anvertrauten Hochlandrinder genug zum Fressen hatten», erzählt Emil Gsell. Seit dreiviertel Jahren ist er verantwortlich für das Gebiet zwischen Romanshorn und Salmsach.

### Eisvogelwand und Transporter

Seit dem Jahr 2000 gibt es daselbst eine Eisvogelwand: Im vergangenen Jahr galt es, die Brutstätte für diese schnellen Jäger nach neuesten Erkenntnissen umzubauen und neu zu

aktivieren. Dies wird auch 2019 weitergehen. Und der Storchenhorst mitsamt Nest wurde so frei gemacht, dass sich die Vögel beim Anflug nicht bedroht fühlen. Positiv zu werten sind auch die Bruterfolge der Seeschwalben auf den Flossen im See: «Dank dem Nachlass von Koni Michel konnten wir einen Transporter anschaffen.» Im kommenden Jahr werden der Waldweiher vertieft, die Neophyten bekämpft und die Brombeeren eingegrenzt. Und wie immer gehört die Pflege der Weide, des Waldes und der Hecken auch dazu.

### Bekannter machen

Für ihn sind diese sechs Hektaren zwischen Salmsacher Aach und Bodenseeufer ein Juwel – eines, das weitherum nicht bekannt ist. Wohl, weil es das einzige Naturschutzgebiet auf Schweizer Seite ist, dass sowohl vom Land als auch vom See aus nicht betreten werden darf: «Darum bin ich selbstverständlich bereit, das Reservat interessierten Gruppen, Vereinen, Schulen und Firmen zu zeigen. Ausserhalb der Brut- und Vegetationszeiten und nach Absprache.» Am 19. Januar ist öffentlicher Besuchs- und Arbeitstag.

Markus Bösch

## Papst

Dass man es als Papst, vor allem von den Einschränkungen her, nicht ganz einfach hat, ist hinlänglich bekannt. So scheinen weder ein Date, ein Fussballmatch live, ein Road-Trip noch Bade- oder Skiferien aus unterschiedlichen Gründen in Frage zu kommen. Aber was seine Aufgabe, respektive seine Berufung anbelangt, dort sollte er als höchster seiner Gilde – so denkt man zumindest – schon einen gewissen Interpretationsspielraum haben. Obwohl, den braucht es ja eigentlich gar nicht gross, da ihm ja sein Chef vor ca. 2000 Jahren durch seinen Sohn und gleichzeitigen CEO eine gute Nachahmungs-Vorlage mit auf den Weg gegeben hat. Und dieser hat, falls es mal zu kleinen Unsicherheiten kommen sollte, eine verlässliche Job-Anleitung hinterlassen, wo er jederzeit nachlesen kann, was zu tun ist. Und diese Anleitung wurde mittlerweile in Hunderte von Sprachen übersetzt.

Trotzdem kommt es in den verschiedenen Abteilungen immer wieder zu Konflikten und auch vom eigentlichen Arbeitsmarkt her wird heftig Druck ausgeübt. Also Stress pur, aber eine Auszeit liegt nicht drin, obwohl da aktuell sogar noch ein Vorgänger wäre – doch der will nicht mehr.

Die Ursachen sind unterschiedlichen Ursprungs. Zum einen sind da strukturelle Probleme mit welchen man sich schon seit der Gründung des Betriebes rumschlägt, da man für die Mitarbeit zwingend Auflagen vorschreibt, welche weder in der Anleitung stehen noch natürlich sind. Deshalb sind Verfehlungen die logische Folge. Dazu hat es beim Personal grundsätzlich zwei verschiedene Arten. Die einen wollen wirklich das Werk im Sinne des Gründungsvorsitzenden weiterführen und den Keim des Todes, den der CEO beseitigt hat, vom Betrieb fernhalten und dieses Lösungsmittel auch an ihre Klienten kostenlos abgeben. Die anderen aber, welche auch vorgeben dem Gründungsvater nachzuleben, wollen im Namen der Barmherzigkeit den Keim des Todes tolerieren. Dass sie damit nicht nur die Krankheitsanfälligkeit im Betrieb hochhalten und eigentlich ihre Auftragsberechtigung für den Arbeitsmarkt verwirken, scheint für sie weniger wichtig, als der Jubel von Keimverfechtern. Aber Entlassung beim heutigen Personalmangel scheint auch keine Option.

Wer will denn da noch Papst werden?

Daniel Frischknecht

**Burgstaller Zäune AG, ein Familienunternehmen mit 40 Jahren Erfahrung, geführt ab dem 1. Januar 2019 in der zweiten Generation.**

Im Jahre 1983 starteten Frau und Herr Burgstaller in Mosnang mit Zaunreparaturen. Bald darauf erweiterten sie ihr Tätigkeitsgebiet und erstellten eigene Zäune. Sie erledigten alle Arbeiten dazumal noch zu zweit.

Im Jahre 1984 verlegten sie den Geschäftsstandort nach Güttingen am Bodensee. Es war ein harter Anfang, doch mit viel Fleiss, Ehrgeiz und Qualität gelang es dem Ehepaar sich einen guten Ruf und eine Existenz aufzubauen.

Im Jahre 1987 wurde die Burgstaller Zäune AG mit zwei Mitarbeitern gegründet.

Im Jahre 1991 zog die Familie Burgstaller mit dem Geschäft nach Romanshorn ins ehemalige Asco Gebäude.

Im Jahre 2005 ging der Senior Chef, Edgar Burgstaller in Pension. Ab da übernahm Gabriela Burgstaller die alleinige Geschäftsleitung mit Unterstützung von ihrem Sohn Nico Burgstaller.

Das Unternehmen wuchs konstant weiter an.

2010 kaufte die Firma Burgstaller Zäune AG das ehemalige Kindergartengebäude in Salmsach und baute es zum heutigen Firmengebäude um.

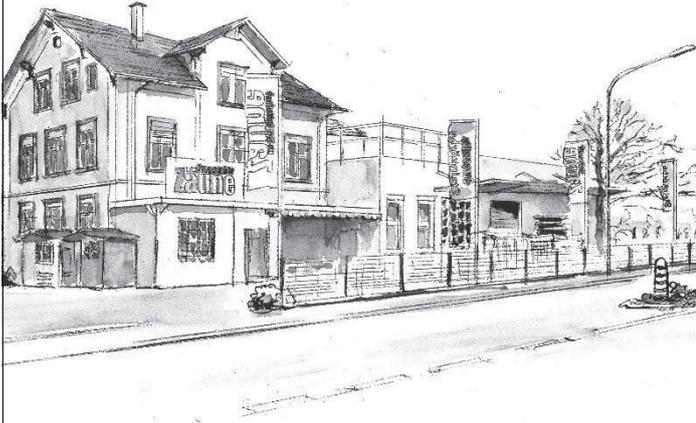
Mit viel Kreativität und Engagement erweiterten sie stetig ihr Sortiment. Nicht nur Holzzäune gehören heute zum Portfolio. Vor allem die eigen fabrizierten Steinkörbe erreichten eine grosse Bekanntheit. Neu umfasst das Sortiment der Burgstaller Zäune AG auch Geländer- und Metallbau.

Die Firma Burgstaller Zäune AG blieb über die Jahre immer im Familienbesitz.

Nach der Schlosserlehre schloss sich Nico Burgstaller gleich dem Familienbetrieb an. Berufsbegleitend erlangte er den Technischen Kaufmann.

Er übernimmt mit seiner Frau Luana Burgstaller per 01. Januar 2019 die Burgstaller Zäune AG.

Aktuell beschäftigt die Firma Burgstaller Zäune AG 10 Mitarbeitende.



## Blockbuster mit dem Musikverein Romanshorn

**Der Musikverein Romanshorn lädt am Samstag, 19. Januar, um 20 Uhr zum Unterhaltungskonzert in die Bergli-Turnhalle in Salmsach ein.**

Unter der Leitung von Roger Ender präsentiert der MV Romanshorn den Gästen Blockbusters aus der Kinowelt. Durch den Abend wird Stöff Sutter mit viel Witz und Humor führen. Bei einem Wettbewerb kann man sein Filmwissen testen. Es winken tolle Preise.

Mit dem Konzert möchte sich der Musikverein Romanshorn bei allen Passivmitgliedern, Gönnern und Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Auch dieses Jahr fehlt es nicht an einer reichhaltigen Tombola, und zudem hat man Gelegenheit, nach dem Konzert an der Bar zu verweilen. Es wird Eintritt erhoben, Schüler bis 16 Jahre sind gratis. Der Musikverein Romanshorn freut sich auf viel Besuch.

*Christina Hanner*

## Jassturnier mit grosser Tradition

Zum 38. Mal organisiert der Postsportverein Romanshorn morgen Samstag, 12. Januar, das beliebte Jassturnier.

Das weit über den Oberthurgau hinaus beliebte Jassturnier des Postsportvereins Romanshorn geht bereits in die 38. Runde. Gejast wird morgen Samstag, 12. Januar, ab 14 Uhr in der Bergliturnhalle in Salmsach nach dem Modus Handjass (12 Jässe à 4 Passen). Türöffnung ist ab 13.15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Oberthurgauer Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen!

*Pius Wirth*

*Postsportverein Romanshorn*



### Wir renovieren unser Verwaltungsgebäude

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Aufgrund der Renovationsarbeiten ziehen wir für ein Jahr in gemietete Büroräume um. Der Umzug erfolgt in der Woche vom **14. bis 18. Januar 2019**. Während dieser Zeit ist unser Schalter geschlossen; wir sind ausschliesslich telefonisch erreichbar.

#### Wo finden Sie uns:

Ab **Montag, 21. Januar 2019** begrüßen wir Sie während unserer normalen Öffnungszeiten gerne an der Salmsacherstrasse 9, im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Fitzer AG. Die Postadresse bleibt weiterhin Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn.

Bei Störungen der Wasser- oder Stromversorgung ausserhalb der Öffnungszeiten rufen Sie bitte unseren Pikettdienst unter **0848 66 70 77** an.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Genossenschaft EW Romanshorn**

## Mutiges Miteinander im Stadtrat

### Liebe Romanshornerinnen und Romanshorer

Ich wünsche mir einen wirkungsvollen, effizienten Stadtrat, bestehend aus einem kollegialen Team, in dem jeder in seinem Ressort die Verantwortung übernimmt und dazu die notwendigen Kompetenzen besitzt. Mir ist es wichtig, dass am 10. Februar eine breitgefächerte Auswahl an Kandidaten für den Stadtrat vorliegt. Es wäre mir eine Ehre, Sie dort zu vertreten.

Obwohl in Bern aufgewachsen, bin ich als Romanshorer Bürger seit jeher in unserer Stadt verwurzelt. Während der Schulzeit verbrachte ich stets die Ferien bei meiner Grossmutter, und meinen ersten Ferienjob übte ich im Seebad aus. Durch meinen Beruf habe ich später einige Jahre in der Welschschweiz, in England, Italien und Libyen gelebt und viele Erfahrungen gesammelt.

Seit 2006 bin ich mit meiner Familie in Romanshorn sesshaft. Über vier Jahrzehnte habe ich die Entwicklung dieser Stadt miterlebt und habe davon auch profitiert. Nun ist es für mich an der Zeit, aktiv mitzugestalten.

Ich engagiere mich bei verschiedenen Institutionen: als Fourier bei der Feuerwehr, als Kommissionsmitglied in der Feuerwehrkommission, als Vizepräsident der Stiftung Maria Marghareta Huld, im Vorstand der Bürgergemeinde Romanshorn und als Oberklaus bei der Freien Klausaktion.

Ich möchte die Zukunft Romanshorns als parteiloser Stadtrat aktiv mitgestalten und

somit Brücken zwischen den Parteien bauen. Durch Innovation, mutiges Miteinander und Besinnung auf unsere Werte können wir Romanshorn weiterentwickeln, attraktiver machen und uns gegenüber anderen Orten differenzieren.

Falls Sie mich näher kennenlernen möchten, bin ich am 18. und am 25. Januar ab 18 Uhr in der Sicht(Wähl)bar, Alleestr. 23, anzutreffen. Freundliche Grüsse  
*Roman Imhof*



#### Steckbrief:

Jg.1971, verheiratet, 2 Kinder (16, 19), zweisprachig (d/f), eidg. dipl. Luftverkehrsangestellter, angestellt bei SWISS International Air Lines im Sicherheitsbereich, parteilos (anzusiedeln in der Mitte), Heimatort Romanshorn.



## Christian Zanetti als zukünftiger Stadtrat

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger  
Meine Bemühungen für eine attraktive sowie innovative Stadt mit hoher Lebensqualität sind für mich von grosser Bedeutung. Infolgedessen reifte im letzten Jahr meine Entscheidung, mich zur Wahl in den Stadtrat Romanshorn zu stellen. Nach der Ausbildung zum Automechaniker absolvierte ich die Zweitausbildung zum eidg. dipl. Hauswart. Seit 14 Jahren bin ich an der Kantonsschule Romanshorn als Leiter des Hausdienstes tätig. Als gebürtiger Romanshorer und Vater von zwei Kindern (26 und 24 J.) lebe ich zusammen mit meiner Ehefrau in Romanshorn. Während 27 Jahren war ich in der örtlichen Feuerwehr in verschiedenen Positionen aktiv, zuletzt als Vizekommandant. Seit 1996 amte ich als kantonaler Feuerwehrinstructor und war als Klassenlehrer bzw. Kurskommandant für regionale und schweizerische Kurse verantwortlich. Weiter war ich zehn Jahre im Vorstand des Feuerwehrvereins.

Meine politischen Interessen sind vielseitig und ermöglichen es mir, als Parteiunabhängiger die verschiedenen Entscheidungen sachgerecht vertreten zu können. Als Stadtrat will ich Führung und Verantwortung übernehmen; situationsgerechte und pragmatische Entscheidungen treffen, wie ich dies schon während meiner Tätigkeit bei der Feuerwehr in unterschiedlichsten Sachlagen machte. Meine Lehren und Erfahrungen aus meinem Arbeitsalltag möchte ich ebenfalls in den Stadtrat einbringen. Visionen bewältigen keine Probleme, es benötigt spürbare Lösungen, die in realistischen Schritten erreicht werden. Des Weiteren sehe ich in einer klaren und ehrlichen Kommunikation die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Stadtrat. Es würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen bei den kommenden Wahlen aussprechen.  
*Christian Zanetti*

## Michaela Müller mit «Airport» zu Gast im Roxy

Die preisgekrönte Animationsfilmerin Michaela Müller gibt am Donnerstag, 10. Januar, Einblick in die Entstehung ihres Kurzfilms «Airport», ins Storyboard und in die Animationstechnik des auf Glas gemalten Films. Ausserdem kuratiert sie eine Reihe mit aktuellen Schweizer Animationsfilmen für Erwachsene. Diese filmischen Kostbarkeiten

sind voller Geheimnisse und viel zu selten auf Leinwänden zu sehen. Den ganzen Januar über immer dienstags und mittwochs vor dem Hauptfilm.

«Airport» mit anschliessendem Gespräch: Beginn um 19.30 Uhr; Dauer des Anlasses insgesamt ca. 90 Minuten.

*Kino Roxy*





## Wahlen vom 10.2.2019 Veranstaltungen

Treffen Sie unsere Kandidaten:

### Stadtrat / Stadtpräsidium

Samstag, 12. Januar 2019,  
9.00–13.30 Uhr beim Coop

FDP Romanshorn

Treffen Sie unsere Kandidaten:

### Stadtrat / Stadtpräsidium

Dienstag, 15. Januar 2019,  
5.30–8.00 Uhr beim Bahnhof  
Romanshorn

FDP Romanshorn

Gespräch mit Kandidaten:

### Stadtrat / Stadtpräsidium

Dienstag, 15. Januar 2019, von  
17.00–19.00 Uhr  
beim Restaurant Anker

SP Romanshorn

Podium mit den Kandidierenden für:

### Stadtrat / Stadtpräsidium

Donnerstag, 17. Januar 2019,  
19.30 Uhr, Aula Kantonsschule

Interpartei Romanshorn

Kennenlernen Kandidat für:

### Stadtrat

Freitag, 18. und 25. Januar 2019  
ab 18.00 Uhr, Sicht(Wähl)bar,  
Allestrasse 23

Roman Imhof

«Wahlpodium Wirtschaft» mit den  
Kandidaten fürs:

### Stadtpräsidium

Dienstag, 22. Januar 2019,  
19.30 Uhr, Aula Rebsamen

Arbeitgebervereinigung und Gewerbe-  
verein Romanshorn und Umgebung



Das Mosaik erstrahlt in neuem Glanz.

Foto: R. Zurfluh, Restaurator

## Mosaik erstrahlt in neuem Glanz

Generationen von Schülerinnen und Schülern sind den Mosaikbildern im Treppenhaus des Sekundarschulhauses in der Weitenzelg begegnet. 2016, als das alte Schulhaus einem Ersatzneubau weichen musste, entschied die Behörde, das Mosaik vor dem Abbruch zu bewahren. Der Architekt des Ersatzneubaus, Ricardo Bak Gordon, unterstützte die Behörde in ihrem Entschluss und fand einen geeigneten Platz.

Kunst am Bau war schon 1955, als das neue Sekundarschulhaus Weitenzelg geplant und erstellt wurde, ein Thema. Den Auftrag bekam Josef Emil Mehr, Lehrer an der Kunstgewerbeschule Zürich. Er realisierte ein Mosaik mit den für eine Schule und auf Romanshorn bezogenen klassischen Motiven der Eule mit verschiedenen Gefässen, Musikinstrumenten und den Seetieren Fische und Möwe.

Nach dem Abbruch des Altbaus wurde das Mosaik vorübergehend im Werkhof eingelagert bis der Architekt Ricardo Bak Gordon mit der Idee kam, das Mosaik beim Eingang zum Neubau in die Decke einzulassen. Dank findiger Köpfe in der Baukommission konnte diese Idee realisiert werden. Mit Unterstützung von Stadt und Denkmalspflege nahm sich eine Restauratorin anschliessend den durch den Ausbruch und Transport entstandenen Schädstellen an und so werden auch in Zukunft viele Generationen auf ihrem Weg in die Schulzimmer dem Mosaik begegnen.



## Kino-Kaffee-Kuchen-Sonntag

Der Gemeinnützige Frauenverein organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kino Roxy am Sonntag, 20. Januar, 14.30 Uhr, die Filmvorführung «Love is all you need» von Susanne Bier.

Ida hat sich gerade halbwegs von ihrer Brustkrebskrankung erholt, da erwischt sie ihren Mann Leif mit einer anderen. Eigentlich hatte das Paar gerade noch Grund zur Freude, denn Tochter Astrid wird ihren Verlobten Patrick in Italien heiraten. Noch im Schock über den Ehebruch begibt sich Ida kurzerhand allein auf die Reise in den Süden und

trifft dabei auf den Geschäftsmann Philip, der zufälligerweise Vater des Bräutigams ist. So kommt es, dass sich im italienischen Sorrento die beiden Familien für die Hochzeitsfeier zusammenfinden. Doch in der Nacht vor der Hochzeit scheint plötzlich nichts mehr so zu laufen, wie es soll...

In der Pause kann man Kaffee und Kuchen geniessen. Die Platzzahl ist beschränkt, deshalb ist eine Anmeldung im Kino per Mail oder unter 071 463 10 63 erwünscht.

Kino Roxy und  
Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn

## Philipp Gemperle: Für ein attraktives Romanshorn

**Als Familienvater, Berufstätiger, Sportler und Geniesser nutze ich die vielfältigen Angebote unserer Hafenstadt. Gerne stelle ich mich als Stadtrat zur Verfügung, weil ich Romanshorn weiterentwickeln und die besten Lösungen für die Zukunft finden will.**

Ich stehe ein für eine optimale Infrastruktur für Gewerbe, Verkehr und Freizeit. Das bedeutet Leben, Prosperität und bietet Optionen. Ich will Romanshorn gestalten, statt verwalten. Dafür ist ein enger Austausch auf Augenhöhe mit der ganzen Bevölkerung nötig. Nur mit einer breiten Abstützung bringen wir Projekte zum Fliegen.

Wir müssen heute überlegen, wie unsere Welt von morgen aussieht und uns bestmöglich darauf vorbereiten. Für die Stadt Romanshorn ist es auch wichtig, mit der weiteren Entwicklung bei der Digitalisierung Schritt zu halten.

Gesunde Finanzen sind die Grundlage für die Weiterentwicklung unserer Hafenstadt. Der Blick über den Tellerrand und die Zusammenarbeit mit der ganzen Region sind wichtig.

### Mein Netzwerk und meine Erfahrungen für Romanshorn

Als Journalist konnte ich in den vergangenen 15 Jahren viele Menschen kennenlernen und mir ein breites Netzwerk in der ganzen Ostschweiz aufbauen. Auch bei verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten – unter anderem



im OK des Thurgauer Kantonturnfests 2018 in Romanshorn – erweiterte ich meinen Erfahrungsschatz, konnte Menschen führen, gemeinsam mit ihnen auf ein Ziel hinarbeiten, Ideen entwickeln und auch umsetzen.

Seit einem Jahr bin ich Leiter Kommunikation der Stadt Wil. Ich arbeite eng mit der Stadtpräsidentin und dem Stadtrat zusammen. So weiss ich ganz genau, wie die politischen Abläufe funktionieren und was nötig ist, dass eine gute Idee auch ein konkretes Resultat hervorbringt.

Weitere Informationen über mich finden Sie unter [www.philipp-gemperle.ch](http://www.philipp-gemperle.ch). Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Stimme am 10. Februar 2019.

*Philipp Gemperle,  
Kandidat für den Stadtrat (FDP, neu)*

## Mode-Event der besonderen Art

**Welche Kleider hängen schon seit längerer Zeit ungenutzt im Kasten? Welche Handtasche ist zwar noch schön, passt aber nicht mehr zur Trägerin?**

Wer seine abgelegten Sachen nicht in die Kleidersammlung geben möchte, kann sie jetzt schon zur Seite legen, denn ein paar Frauen aus verschiedenen Kirchgemeinden organisieren am Samstag, 27. April, von 10 bis 15 Uhr einen grossen Ladies-Secondhand-Markt für Kleider, Schuhe und Accessoires. Gut erhaltene, saubere Sachen können am Freitag, 26. April, während des ganzen Tages im evangelischen Kirchgemeindehaus Romanshorn ab-

gegeben werden. Es soll ein toller Mode-Event mit Begegnungen bei Kaffee und Kuchen, einer Designer-Ecke, Kleidergrössen von XS–XL und einer Kinderbetreuung geben. Der Erlös aus dem Verkauf geht an das von SAM-global begleitete Zentrum für Binnenflüchtlinge in Douala/Kamerun.

Die nicht verkauften Sachen kommen via «Tischlein deck dich» bedürftigen Menschen in Romanshorn zugute.

Wer bei der Annahme und/oder beim Verkauf mithelfen möchte, kann sich gerne bei Claudia Bertschi ([claudia.bertschi@gmx.ch](mailto:claudia.bertschi@gmx.ch)) melden!

*Vreni Arn-Harder*

## Einladung zum EVP-Stamm

Am Montag, 21. Januar, um 19.30 Uhr treffen sich Mitglieder und Interessierte zum Stamm, um die Einschätzungen zu den Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat, das Stadtpräsidium und die RPK auszutauschen. Danach werden die Wahlempfehlungen beschlossen. Zudem wird die Diskussion zur eidg. Abstimmung zur Zersiedelungsinitiative durchgeführt. Der Stamm ist öffentlich, alle sind herzlich eingeladen. Man trifft sich um 19.30 Uhr am Stammtisch im Restaurant Inseli.

*Regula Streckeisen, Präsidentin  
EVP Romanshorn-Salmsach*

## Einladung zum Podium mit den Kandidierenden

### für Stadtrat und Stadtpräsidium

Das Podium bietet die Gelegenheit, die drei Kandidatinnen und sieben Kandidaten für den Stadtrat kennenzulernen sowie die vier Kandidaten für das Stadtpräsidium. In einem ersten Teil wird Moderator Felix Meier die Kandidierenden für den Stadtrat befragen. Nach einer kurzen Pause sind dann diejenigen für das Präsidium an der Reihe. Anschliessend offeriert die Interpartei einen Apéro und bietet Gelegenheit für freie Gespräche mit den Kandidierenden an Stehtischen im Foyer.

Das Podium findet am Donnerstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr in der Aula der Kantonschule statt. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

*Regula Streckeisen,  
Präsidentin Interpartei Romanshorn*

### Die Richtlinien ...

... für Beiträge und Leserbriefe zu den Erneuerungswahlen Stadtpräsidium und Stadtrat Romanshorn, Gemeindepräsidium und Gemeinderat Salmsach sowie der Abstimmung finden Sie hier ➔ [stroebele.ch/seeblick](http://stroebele.ch/seeblick).

*Koordinationsstelle «Seeblick»*

## Geschätzte Romanshornerinnen und Romanshorer

Die Idee, als Mitglied des Stadtrates zu kandidieren, reifte in mir in den letzten Monaten. Ich wurde von einer sehr geschätzten (Partei-)Kollegin angefragt, ob ich mir dies vorstellen könnte. Nach intensiven Überlegungen und Gesprächen mit meiner Familie und Freunden stimmte ich zu.

Geboren bin ich in St. Gallen und aufgewachsen im Rheintal als Kind spanischer Eltern. Ich bin verheiratet, wir haben zwei bald 18-jährige Söhne, die im letzten Jahr an der Kantonsschule Romanshorn sind. Wir sind vor fünf Jahren von Rapperswil-Jona nach Romanshorn gezogen, weil wir den Bodensee lieben (wir segeln gerne und verbringen viel Zeit am und im Wasser). Zudem ist hier die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel ideal. Wir wurden in Romanshorn hervorragend aufgenommen und sind sehr gut in das öffentliche Leben integriert. Die Akzeptanz und ideale Eingliederung unterstützte meine Entscheidung, für den Stadtrat



zu kandidieren. Zudem erscheint es mir wesentlich, mich für die öffentlichen Belange einzusetzen, Stellung zu beziehen und aktiv die konkrete Umsetzung anzugehen.

Meine Partei, die CVP, setzt sich unter anderem für die Stärkung der Familie als Kern intakter gesellschaftlicher Strukturen ein. Diesen Familienzusammenhalt will ich im erweiterten Sinne auch zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Romanshorn spüren. Gemeinsam möchte ich Projekte anpacken und ausführen. Als Mittelschullehrperson und frühere kaufmännische Sachbearbeiterin gehört es zu meinem Alltag, mich Herausforderungen zu stellen und zu meistern.

Ich setze mich für demokratische Werte, nachhaltige Projekte und das Wohl meiner Mitmenschen ein. Die Gemeinschaft steht im Zentrum und mit meiner offenen und verantwortungsbewussten Art kann ich einen wesentlichen Teil dazu beitragen.

Ich hoffe, Sie mit diesem Schreiben angesprochen zu haben und freue mich, wenn Sie mich am 10. Februar in den Stadtrat wählen.

*Tamara Wiedermann-Gambarte*

## Ökumenische Anlässe

Ab Februar 2019 beginnt eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche. Einmal pro Monat findet in der Alten Kirche in Romanshorn ein ökumenischer Jugendgottesdienst statt. Er wird im Wechsel gestaltet von Diakon Heiner Bär und von der katholischen Religionspädagogin Karin Flury. Die ersten Daten sind 21. Januar, 19. Februar und 20. März jeweils um 18 Uhr in der Alten Kirche. Alle Jugendlichen ab der 5. Klasse und auch Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Am Donnerstag, 24. Januar, um 19.30 Uhr zeigt das Kino Roxy den «Zwingli»-Film. Anschliessend findet ein Gespräch statt mit Pfarrer Ruedi Bertschi, dem katholischen Filmwissenschaftler Matthias Loretan und Regula Streckeisen (in der Zwinglistadt Zürich aufgewachsen).

Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmer an der Vorführung und an der anschliessenden Diskussion.

*Evangelische und katholische Kirchengemeinschaft*



## Tischmesse Thurgau im Pentorama

**Am Donnerstag, 2. Mai, wird das Pentorama in Amriswil zur bunten Kontaktplattform für Unternehmen und Institutionen aller Art. An diesem Tag bietet die Tischmesse Thurgau der regionalen Wirtschaft die Möglichkeit, das geschäftliche Netzwerk zu pflegen, auszubauen und zahlreiche Neukunden für ihr Angebot zu gewinnen.**

Trotz Google, Facebook & Co. sind persönliche Kontakte nach wie vor die beste Grundlage für nachhaltige Geschäftsbeziehungen. Dies zeigte sich bereits im April 2018, als die Tischmesse Thurgau nach über zehn Jahren Pause in der Frauenfelder Festhalle Rüeggelholz erfolgreich neu lanciert wurde.

### **Kleiner Aufwand, grosse Wirkung**

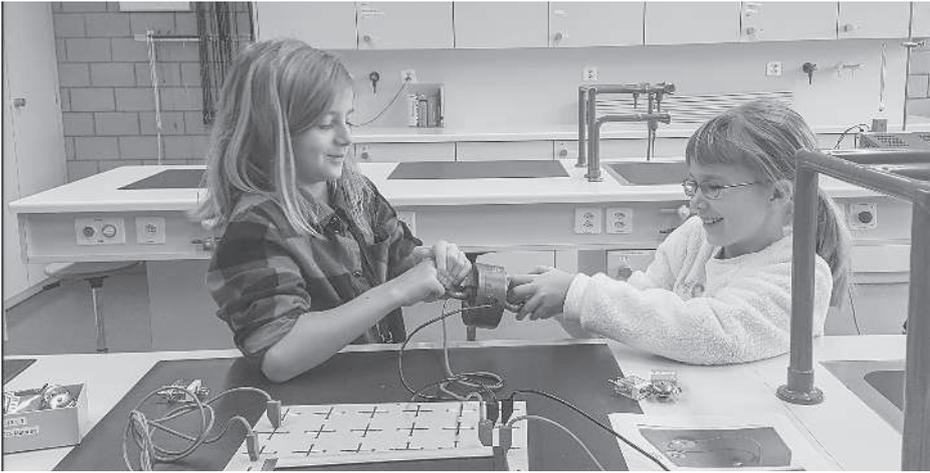
Der «Business-to-Business»-Anlass eignet sich gleichermassen für KMUs, Grossbetrie-

be, Startups, Institutionen und Verbände aus allen Wirtschaftszweigen. Die Teilnehmer präsentieren ihr vielfältiges Angebot auf einheitlichen, zur Verfügung gestellten Tischen. Zudem wird jede Firma im übersichtlichen Messekatalog mit Logo, Kontaktdaten und einem Kurzbeschrieb vorgestellt. Mitglieder eines Thurgauer Gewerbevereins erhalten vergünstigte Konditionen.

Der Anlass steht unter dem Patronat des Thurgauer Gewerbeverbandes, des Kantonalen Amtes für Wirtschaft und Arbeit und der Stadt Amriswil. Veranstaltet wird der Anlass von der effekt gmbh aus Frauenfeld.

Die Tischmesse Thurgau findet jährlich an wechselnden Standorten im Kanton statt. Anmeldeschluss für Aussteller ist am 29. März.

[www.tischmesse-thurgau.ch](http://www.tischmesse-thurgau.ch)



## Kinderkanti für 4.- bis 6.-Klässler

**Am Samstag, 16. März, können Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe erneut spannende Kurse an der Kanti Romanshorn besuchen. Die Anmeldung ist ab Samstag, 12. Januar, möglich.**

«Pronti? Via!»: In diesem Italienischkurs machen die Kinder eine abwechslungsreiche Reise quer durch die italienische Kultur. Sie lernen dabei, welche Geschichten hinter «Spaghetti, Pizza und Gelato» stecken. Weiter erhalten sie Antworten auf die Fragen, wer Margherita sei, ob es die Stadt Gorgonzola gebe und ob man in Italien Spaghetti schneiden dürfe. Neben Italienisch ist als weitere Sprache auch Englisch im Kursangebot. Die Naturwissenschaften sind mit Biologie, Chemie, Physik, Informatik und Robotik vertreten. im Biologiekurs «Deine fünf Sinne

– So erlebst du die Welt» führen die Kinder beispielsweise verschiedene Experimente in einem Sinnespraktikum durch und klären so u. a. Fragen, wie «Weshalb schmeckt das Essen nicht, wenn wir erkältet sind?» oder «Können wir mit unseren Ohren hören, aus welcher Richtung ein Geräusch auf uns zukommt?».

Weiter sind Wirtschaft mit dem Kurs «Geld: Wann kostete ein Brot eine Billion?» und Geschichte mit «Astronauten und Kosmonauten: Die Geschichte der Raumfahrt» wählbar. Die Kurse sind altersgerecht aufbereitet, kostenlos und werden von Kanti-Lehrpersonen geleitet. Informationen zum Kursvormittag oder zur Anmeldung sind unter [ksr.ch](http://ksr.ch) abrufbar.

*Chantal Roth*

## Lukas Hartmann liest an der Kantonsschule Romanshorn

**Lukas Hartmann gehört zu den bekanntesten Autoren der Schweiz und seine Werke stehen regelmässig auf der Bestsellerliste. Während fünf Monaten galt dies auch für den Roman «Ein Bild von Lydia», der im Februar letzten Jahres erschienen ist und an der Lesung von Hartmann am 17. Januar, von 13 bis 14 Uhr, in der Kanti-Aula im Zentrum stehen wird.**

Der historische Roman «Ein Bild von Lydia» ist die Geschichte von Lydia Welti-Escher und Karl Stauffer. Es ist die Geschichte einer skandalösen Liebe in der Belle Epoque. Lydia, eine kluge, kunstbegeisterte und nach dem Tod ihres Vaters, «Eisenbahnkönig»

Alfred Escher, die reichste Frau der Schweiz, ist mit dem Sohn eines mächtigen Politikers verheiratet. Sie setzt alles aufs Spiel. Für die Liebe eines Künstlers.

«Ein Bild von Lydia» ist ein bewegendes Epochen Gemälde, das der Frage nachgeht, wer Lydia wirklich ist. Eine Frage, die bis zum Schluss nicht ganz geklärt werden kann. Das Rätselhafte bleibt.

Interessierte sind ohne vorgängige Anmeldung an die Lesung eingeladen. Die Kantonsschule Romanshorn öffnet ihre Türen einmal mehr im Rahmen der «Offenen Kanti».

*Chantal Roth*



## Villiger und Bamert in concert – Film trifft Jazz

Sie sind einfach nur phänomenal, die beiden Musiker, die sich letzten Freitagabend zum ersten Mal in Romanshorn trafen. Und dann während einer Stunde zur Hochform aufspielten: Martin Villiger ist Komponist, hat für unzählige Dokumentationen des Schweizer Fernsehens die Musik geschrieben und mit ebenso vielen Künstlern zusammengespield. Im evangelischen Kirchgemeindehaus trat er zum ersten Mal mit dem ebenso profilierten Jazzmusiker Bernhard Bamert auf und begeisterte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Villiger und Bamert liessen sich aufeinander ein, führten sich gegenseitig zu neuen Melodien, wenn sie etwa auf Anregung der Zuhörer eine Geschichte im Auf und Ab ihrer Töne entwickelten oder vor den Augen und Ohren derselben ein Jagd- und später ein Sommerbild entstehen liessen. Dank des runden Geburtstages von Markus Da Rugna hatten sich Villiger (am Flügel) und Bamert (Posaune) gefunden und ein musikalisch hochstehendes und brillantes Konzert präsentiert. *Markus Bösch*



## Motiviert, zielgerichtet und verlässlich

### Geschätzte Romanshornerinnen und Romanshorer

Sie haben wieder die Wahl, einen neuen Stadtrat zusammenzusetzen. Ich möchte mich in Zukunft für unsere Hafenstadt en-



gagieren und bin überzeugt, dass ich einen wichtigen Beitrag leisten kann, das Vertrauen in unsere Stadtregierung zu stärken.

#### Motiviert

Ich bin hoch motiviert, im Stadtrat mitzuwirken. So habe ich bereits jetzt mit meinem neuen Arbeitgeber vereinbart, dass ich bei einer Wahl das Pensum auf 80 % setzen kann, um genügend Zeit für die vielfältigen Aufgaben im Stadtrat zu haben.

#### Zielgerichtet

Durch meine Ausbildung an der ETH gehe ich Problemstellungen analytisch an und habe so das Ziel stets vor Augen. Als Mitglied des Grossen Rats habe ich die Möglichkeit, mich für unsere Hafenstadt einzusetzen, falls

der Stadtrat durch übergeordnetes Recht eingeschränkt wird.

#### Verlässlich

Als konsensorientierter Mensch schätzt es mein Umfeld, mit mir zusammenzuarbeiten. Ich kann mich gut in andere Menschen hineinversetzen, was die Basis darstellt, um die besten Lösungen zu finden – eine Eigenschaft, die zwingend notwendig ist, um im Stadtrat erfolgreich mitzuwirken.

Ich bringe die vorausgesetzten Eigenschaften und Fähigkeiten mit, um die zukünftigen Herausforderungen unserer Stadt im Stadtrat anzupacken.

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

*Alban Imeri, Stadtratskandidat*



### «Wir feiern den Königinnentag!»

Frauen erhalten 40 % tiefere Renten als Männer. Sie kümmern sich noch immer öfters unbezahlt um Kinder und Haushalt. Und auch in der Politik und Wirtschaft sind sie massiv untervertreten. Deshalb wurde am 7. Januar der Königinnentag gefeiert. Bei eisiger Kälte übergaben Mitglieder der SP am Bahnhof Romanshorn allen Passanten einen Königinnenkuchen, und für einmal durften sich alle über die Krone freuen.

Damit es diesen Tag in Zukunft nicht mehr braucht, setzt sich die SP konsequent für Gleichstellung ein.

*Marina Bruggmann, SP Romanshorn*



### Mit Lächeln und Musik ins Neue

Es war die erste kulturelle Veranstaltung im 2019 und dies bereits zum fünften Mal in Folge. Vor vollbesetztem Museumsraum gastierte das Trio Caligari mit seinem Neujahrskonzert, stilvoll im passenden Ambiente. Mit Melodien und Tänzen aus den «Wilden 20er-Jahren», mit Charleston, Blues und Jazz, erfreuten Regula Raas (links, Violine), Kim Maria Bischof (Violine) und Urs Germann (Klavier) die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Und so gingen sie allesamt mit einem Lächeln und viel Musik ins neue Jahr.

*Markus Bäsch*





## Lautstark wird das Jahr 2018 in Salmsach verabschiedet

Frühmorgens um 5 Uhr treffen sich die rund 30 Kinder und Erwachsene, um das alte Jahr traditionell und lautstark zu verabschieden. Dass es dabei in Strömen regnet und noch dunkel ist, stört niemanden. Mit Schellen, Pfeifen, Topfdeckeln und Trompeten ausgestattet, machen sie sich in Gruppen auf den Weg durch Salmsach und gehen von Tür zu Tür. Dabei überbringen sie gute Wünsche für das neue Jahr und erhalten als Belohnung Süssigkeiten. Organisiert wird das

«Silvesterle» vom Verein Kinder & Jugend Salmsach. Müde, nass, aber zufrieden kommen die Gruppen nach gut zwei Stunden im Vorraum der Turnhalle an, wo fleissige Helferinnen für alle Frühaufsteher Wienerli und Punsch sowie leckere Dreikönigskuchen bereitgestellt haben.

Sogleich können glückliche Könige gekürt werden. Höhepunkt ist die gerechte Verteilung der reichen Beute.

*Conny David*



## Fotos und Ansichtskarten von alt Romanshorn

Morgen Samstag, 12. Januar, findet um 10 Uhr im Museum am Hafen, altes Zollhaus, eine spezielle Kulturführung statt. Hermann Roth und Otto Bauer zeigen anhand einer PowerPoint-Präsentation Fotos und Ansichtskarten aus dem Fotoarchiv des Museums und der Privatsammlung von Peter Fischer. Diese attraktiven Bilder zeigen eindrücklich, wie sich Romanshorn in den vergangenen 150 Jahren entwickelt und verändert hat. Man kann sich überraschen lassen. Eintritt frei. Kollekte. Dauer ca. 1 Stunde. Die Organisatoren freuen sich auf viel Besuch.

Museum am Hafen



Leserbrief

## Alban Imeri in den Stadtrat

Es braucht im doppelten Sinn des Wortes neue Köpfe im Stadtrat von Romanshorn. Sinnvoll wären auch junge Kräfte. Das trifft sehr gut auf Alban Imeri zu. Er hat sich im Kantonsrat bewährt und ist dort gut vernetzt. Das brauchen wir natürlich auch für Romanshorn, wenn der neue Stadtrat für die neue Legislatur starten soll. Hier haben wir also einen jungen Romanshorn, der sich sogar schon auf kantonaler Ebene bewährt hat. Er ist bereit, sich auch in Romanshorn zu engagieren, mit einem Flair für soziale Themen und mit hoher sozialer Kompetenz. Er politisiert nicht mit unumstösslicher Meinung, sondern kann mit Kompromissbereitschaft Mehrheiten gewinnen. Eine gute Wahl für unseren Stadtrat!

*Markus Da Rugna  
Rütistrasse 13, 8590 Romanshorn*

## Einheitsgemeinde und fünf Stadträte/-innen!

Die Zeiten, als ein Stadtratsmandat in Romanshorn im Nebenamt locker ausgeübt werden konnte, sind längstens vorbei. Von Jahr zu Jahr steigen die Anforderungen. Dasselbe gilt auch für das Berufsleben. Meist wartet da noch eine Familie. Und die Freizeit? Die Suche nach geeigneten Kandidaten/-innen wird deshalb immer schwieriger. Um einen weiteren Massenrücktritt zu verhindern, gäbe es zwei Lösungen. Entweder übergeben wir

die Administration unter Führung des Stadtrates einem/er Verwalter/In. Dies wird schweizweit in immer mehr Gemeinden praktiziert. Oder wir bilden eine Einheitsgemeinde mit bis zu fünf vollamtlichen Stadträten/-innen. Das dreimal so grosse Rapperswil-Jona schafft das ohne Parlament! Da es in einer Einheitsgemeinde auch keine Schulräte/-innen mehr gibt, kann eine solche Reform kostenneutral durchgeführt werden.

Ich verspreche mir davon bessere Zusammenarbeit, Kommunikation und Sachkompetenz sowie Bürgernähe, Effizienzsteigerung und weniger kostspielige Leerläufe.

Den gewählten Stadträten/-innen wünsche ich bei ihren Reformbemühungen viel Glück: Einheitsgemeinde und fünf Stadträte/-innen!

*Moritz Rutishauser,  
Im Rebacker 7, Romanshorn*

## Gradlinig, auch bei Gegenwind

Philipp Gemperle ist ein Macher, auch wenn der Weg manchmal unangenehm sein kann. Ein Geht-Nicht gibt's nicht! Er gehört in den Stadtrat Romanshorn. Durch seine Tätigkeit als ehemaliger Radio-Journalist hat er sich in der Ostschweiz ein sehr gutes Netzwerk erarbeitet. Aktuell ist er Leiter Kommunikation der Stadt Wil, kennt die politischen Abläufe einer Stadt aus Erfahrung und setzt sich für eine seriöse,

abgeklärte Information der Bevölkerung ein.

Philipp Gemperle hat die Motivation und das nötige Rüstzeug, um das Amt als Stadtrat mit viel Freude und Herzblut anzugehen. Ich durfte ihn im OK Kantonalturfest als sehr engagierten und lösungsorientierten Kollegen näher kennenlernen. Als junger Familienvater von vier Kindern ist er bereit, bei einer Wahl sein Arbeitspensum zugunsten

des Stadtrates zu reduzieren. Mit seinen innovativen Ideen und seinem Elan kann er der etwas ins Stocken geratenen Aufbruchstimmung in Romanshorn zu neuen Impulsen verhelfen und die Vorwärtsstrategie weiter ankurbeln.

Aus Überzeugung wähle ich am 10. Februar Philipp Gemperle in den Stadtrat.

*Willi Tobler,  
Alte Amriswilerstrasse 10, Romanshorn*

## Roger Martin wird Volk einbeziehen

In den letzten acht Jahren wurde vieles für die Zukunft aufgegleist. Realisiert wurde jedoch wenig, und ausser Papier ist kaum etwas Fassbares vorhanden. Verschiedene Aktionen, in denen die Bürger partizipieren durften, haben bei der Bevölkerung zwar eine Aufbruchstimmung geschaffen – jedoch wurde die «Wunschliste» kaum umgesetzt und die Ansprüche des Volkes blieben weitgehend

unbefriedigt. Weil die Bevölkerung nicht kontinuierlich weiter einbezogen wurde, erwecken diese ursprünglichen Aktionen den Charakter einer Alibiübung.

Es ist an der Zeit, die Weichen neu zu stellen. Mit seiner Erfahrung im Begleiten von Veränderungen bei Unternehmen und Gemeinden und seiner aktuellen Forschungsarbeit im Bereich Bürgerpar-

tizipation bringt Roger Martin die idealen Voraussetzungen mit, die Romanshorer Bürger künftig besser bis zum erfolgreichen Abschluss von Projekten einzubeziehen und realisierbare Vorhaben umzusetzen.

Deshalb wähle ich Roger Martin am 10. Februar als Stadtpräsidenten.

*Hans Müller, Kreuzlingerstrasse 43a, Romanshorn*

## Chance für die Zukunft

Seit sieben Jahren erleben wir Romanshorn, die Bilanz fällt enttäuschend aus: Unsere Stadt hat keine Aufwertungen, keine positive Fortentwicklung erfahren. Die angegangenen Projekte der Vorgänger – die grosszügige Badi und der wunderschöne Park am See – sind nicht weitergeführt worden. Ganz im Gegenteil: Der Stadtrat hat Häuser für

eine eventuelle Passerelle aufgekauft, die, wenn überhaupt, in weiter Ferne liegt.

Das wertvollste Grundstück am Hafen war von den SBB keinem Investor, sondern der Stadt Romanshorn günstig verkauft worden. Doch die Stadt hat es fatalerweise unter seinem Wert, teilweise an einen Investor weiterverkauft!

Wir wünschen uns einen Stadtpräsidenten, weder mit linker noch rechter Ideologie, wir hoffen auf einen Stadtpräsidenten, der sachbezogen und unabhängig agiert. Aus diesem Grund wählen wir Roger Martin.

*Rico und Esther Bosshardt,  
Holzensteinerstr. 29, Romanshorn*

## Familienmensch für Romanshorn

Ich mache immer wieder die Erfahrung, dass Familienmensch ein besonders gutes Gespür für ihre Mitmenschen haben. Und genau dieses Gespür braucht der neue Stadtpräsident von Romanshorn unbedingt, weil das Klima innerhalb des Stadtrates und der Verwaltung angeschlagen zu sein scheint. Zudem gehen Familienmensch

die Zukunft besonders umsichtig an, denn sie denken bei ihren Entscheidungen immer auch an die nächste Generation.

Als Ehemann und Vater von zwei tollen Töchtern im Teenageralter, die ich beide schon persönlich kennenlernen durfte, kann Roger Martin genau diese Stärken einbringen. Seine Familie erdet und unter-

stützt ihn auch im laufenden Wahlkampf tatkräftig. So arbeiten seine beiden Töchter zum Beispiel aktiv in der Onlinekommunikation mit. Dieser Teamgedanke und die familiären Werte tun Romanshorn gut. Deshalb gebe ich aus absoluter Überzeugung am 10. Februar Roger Martin meine Stimme.

*Carola Ortega, Sonnenring 1, Romanshorn*

## Alban Imeri in den Stadtrat

Ich kenne Alban Imeri seit vielen Jahren. Er ist ein Secondo, der die Bildungschancen in der Schweiz packte und sich nach erfolgreicher Berufsmatura bis zum aktuellen Masterstudium an der ETH Zürich emporarbeitete. Alban Imeri ist auch gut vernetzt in Romanshorn. So hat er sein Zivildienstpraktikum an der hiesigen Primarschule absolviert.

Ich schätze an ihm seine integrative Haltung. Sein grosses Anliegen besteht darin, die Zusammenarbeit von kulturell und traditionell unterschiedlich geprägten Menschen zu fördern. Das Potenzial, das er in den Stadtrat einzubringen vermag, liegt in seiner Bildung, seinem noch jungen Alter und seiner Eignung, Bindeglied zwischen der einheimischen

und der zugezogenen Bevölkerung zu sein. Ich persönlich empfehle Alban Imeri zur Wahl.

Die EVP wird ihre Wahlempfehlungen nach dem Podium vom 17. Januar beschliessen und bekannt geben.

*Regula Streckeisen,  
Amriswilerstrasse 20, Romanshorn*

Textanzeige

## Schnäppli-Markt

Jeden Monat führt Dalmi Mode Romanshorn Markttag mit Schnäpplipreisen durch. Am 11./12. Januar werden draussen vor dem Laden Damen- und Herrenmode sowie Schuhe zur passenden Saison verkauft. Auch

werden laufend aktuelle Einzelteile zu tollen Preisen mit 50–80 % Rabatt angeboten! Vorbeischaun lohnt sich bestimmt.

[www.dalmimode.ch](http://www.dalmimode.ch)



Textanzeige

## Aquarelle

en plein air

Während meiner Berufstätigkeit als Kinderchirurg erklärte ich den Eltern und Kindern Diagnosen und operative Eingriffe mit Zeichnungen, die ich den Eltern mit nach Hause gab. So habe ich viel skizziert und gezeichnet.

Als Abschiedsgeschenk zu meiner Pensionierung schenkten mir Kolleginnen und Kollegen vom Ostschweizer Kinderspital einen Aquarellkurs bei Gerhard Hillmayr aus Mochenwangen. Seither haben die Zeichnungen Farbe erhalten und die Motive entstehen aus der Natur.

Die meisten Aquarelle entstehen draussen en plein air. Bei ungünstigen Bedingungen nehme ich gelegentlich die Tonwertskizze nach Hause und male danach ein Aquarell. Immer wieder entstehen auf Reisen kleine Aquarelle auf Postkarten kombiniert mit Tuschezeichnungen, die ich dann verschicke.

*Ausstellung:*

Gemeindebibliothek Romanshorn  
19. Januar bis 13. März 2019.

*Eröffnung* am 19. Januar um 10 Uhr.

*Kontakt:* Beat Hanimann

Höhenweg 14, 8590 Romanshorn

071 463 52 15, [beat.hanimann@bluewin.ch](mailto:beat.hanimann@bluewin.ch)



## PoesEEblick

Sutters Monatsvers

### Morgens

Der Wecker schellt mich aus dem Traum.  
Ich blinze zaghaft, sehe kaum.  
Bis ich den Schlaf mir ausgerieben  
ist es – bei Gott – doch schon halb Sieben!

Ich trink' rasierend den Kaffee,  
es tropft aufs Hemd mir Quittengelee...  
Mit Handys an den beiden Ohren  
verhandle ich mit Direktoren.

Dann seh' ich – mit dem siebten Schlag –  
knapp neben mir den jungen Tag.  
Ich sehe – als wär' ich betrunken! –  
den jungen Tag, in sich gesunken,  
mit Hängeschulter neben mir!

Ich reib' die Augen. Er bleibt hier!  
«Man sieht mich selten», spricht er leise,  
«denn ich bin ja normalerweise

für Menschaugen unsichtbar.  
Doch heute siehst du mich so klar,  
weil ich dir diese Warnung sage:  
Belädst du weiterhin die Tage

schon morgens früh bis Mitternacht  
und forderst von der Woche acht –  
nein, besser zehn bis vierzehn – Tage,  
dann ist es – glaub' mir – eine Frage

der Zeit, bis deine Zeit vorbei!...  
Denn jeder junge Tag möcht' frei  
die ihm geschenkte Zeit erleben.  
Nicht morgens schon am Abend kleben!»

CHRISTOPH SUTTER

## «Musik bei Kerzenschein» in der Musikschule

Die Musikschule Romanshorn nimmt im Schuljahr 2019 die Kammermusikreihe «Musik bei Kerzenschein» im Saal der Musikschule wieder auf: In regelmässigen Abständen werden in diesen Konzerten Lehrpersonen und Gäste das Publikum mit musikalischen Leckerbissen in Konzerten von maximal einer Stunde Dauer verwöhnen. Im Konzert vom 19. Januar um 17 Uhr im Saal der Musikschule Romanshorn wird das Trio No. 1 in B-Dur op. 99 für Klavier, Violine und Violoncello, ein Spätwerk von Franz Schubert, erklingen. Die Ausführenden sind Bettina Messerschmidt (Violoncello), Martin Preisser (Klavier) und als Gast Julia Kräuchi (Violine). Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben, welche vollumfänglich den Künstlern als Honorar zukommen wird.

*Musikschule Romanshorn*

## PIKES verlieren gegen den EC Wil

**Die PIKES EHC Oberthurgau kassieren das entscheidende Gegentor gegen den EC Wil fünf Sekunden vor Spielschluss und verpassen es, zumindest einen möglich gewordenen Punkt nach Hause zu entführen. Obschon der EC Wil den Sieg nicht gestohlen hat, so haben die Oberthurgauer mit einigen individuellen und auch taktischen Fehlern massgeblich mit dazu beigetragen, dass der Start ins Jahr 2019 resultatmässig misslungen ist.**

Im ersten Drittel, das von ganz wenigen Spielunterbrüchen gekennzeichnet war, waren es zunächst die Hechte, die dem Spiel ihren Stempel aufdrückten und durch Malgin (13.) in Führung gingen. Wenig später produzierten dann die Oberthurgauer während einer Überzahlsituation (!) in der eigenen Zone einen ersten kapitalen Fehler; Ambühl (14.) bedankte sich und erzielte den Ausgleichstreffer für die Aebtestädter.

Im Mitteldrittel profitierten die Wiler von einer erneuten Unsicherheit im Defensivver-

halten der PIKES und gingen durch Schärer (25.) mit 2:1 in Führung. Die Hechte blieben ruhig und schlugen wenig später mit zwei Toren innerhalb von 12 Sekunden durch Neher und Malgin (26.) zurück, lagen damit wieder in Führung. Der EC Wil erzielte dann aber durch Torino (33.) noch vor Drittelsende den Ausgleichstreffer zum 3:3.

Kurz nach Wiederbeginn des letzten Drittels gingen die Gastgeber durch Kälin (46.) erneut in Führung. In einer weiterhin sehr spannenden Partie liessen die PIKES nichts unversucht, den erneuten Ausgleichstreffer zu erzielen. Dieses Unterfangen gelang ihnen dann ausgerechnet während einer Unterzahlsituation: Müller (57.) übertölpelte die Wiler Abwehr und erzielte das 4:4. Leider brachten sich die PIKES dann selber um die Früchte ihrer Anstrengungen: ein sicherer Scheibenbesitz wurde fahrlässig aus der Hand gegeben. Dies ermöglichte Spillmann (5 Sekunden vor Spielende) den siegreichenden Treffer für den EC Wil.

*Hansruedi Vonmoos*

*Ich gehe zu denen, die mich liebten.  
Und warte auf die, die mich lieben.*

Wir sind traurig und verabschieden uns von

### Bethli Heuer-Meier

21. Juli 1933 bis 15. Dezember 2018

Daniel Heuer und Liliane Eggli  
Andreas Heuer mit Anna und Nina  
Ueli Heuer  
Salome und Alex Wagner mit Jasmin und Monja

Die Trauerfeier findet am Montag, 11. Februar 2019, 13.45 Uhr auf dem evangelischen Friedhof in Romanshorn statt.

Wer zum Andenken an die Verstorbene etwas Gutes tun möchte, gedenke Helvetas, 80-3130-4, Vermerk «Bethli Heuer».

Traueradresse:  
Salome Wagner-Heuer, Sonnenrain 5,  
8590 Romanshorn

*Alles hat seine Zeit,  
zusammen sein und  
getrennt werden.  
Was bleibt, ist liebevolle  
Erinnerung und Dankbarkeit.*



### DANKSAGUNG

Für die grosse Anteilnahme und die Zeichen der Verbundenheit, welche wir beim Abschied von unserem lieben

## Walter Waldvogel

erfahren durften, möchten wir uns herzlich bedanken. Wir waren überwältigt von den vielen persönlichen Karten und Briefen, tröstenden Worten und den Spenden.

Danken möchten wir Herrn Dr. Masing und dem Pflegeheim für die liebevolle Pflege. Ein herzliches Dankeschön geht an all jene, die uns beim Gottesdienst begleitet haben. Frau Gabi Zimmermann danken wir für den feierlich gestalteten Gottesdienst und Lara Di Lanzo für die musikalische Umrahmung.

In unseren Herzen lebst du weiter.

Romanshorn, 4. Januar 2019

Die Trauerfamilien

Textanzeige

## Junge Musiktalente auf der Wanderbühne

Der Kulturklub Wanderbühne Egnach will auch jungen Künstlern eine Plattform bieten, aufzutreten und sich bekannt zu machen. Es ist ihm gelungen, einige Preisträger des Thurgauer Musikwettbewerbes 2018 wie auch diverse Jugendliche aus der Begabtenförderung für ein Konzert in der evangelischen Kirche Neukirch zu gewinnen. Es spielen folgende Formationen: «Quattro felice», «Fusion Mallets» (Perkussion), «Duo Rüttimann», «Twinty2».

Und Solo-Vorträge sind von «Emma Blanke»

(Querflöte), «Eliza Pintoli» (Violine) und «Sophie Bright» (Posaune) zu hören.

Der Kulturklub Wanderbühne Egnach freut sich, am Sonntag, 20. Januar, ab 16 Uhr auf ein vielseitiges und musikalisch hochstehendes Konzert mit jungen Thurgauer Musiktalenten. «Würdigen Sie mit Ihrem Konzertbesuch das Können dieser Jugendlichen.» Eintritt: Kostenlos, freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Viktor Gschwend

Kulturklub Wanderbühne Egnach



## Weihnachtsmärchen für Gross und Klein

Die Geschichte hat es in sich und die darbietenden Musiker und Erzähler ebenso: Am frühen Sonntagabend war das Kammerorchester Amriswil unter der Leitung von Hanspeter Gmür zu Gast in Romanshorn – im Mittelpunkt das musikalische Weihnachtsmärchen «Tuttifantchen» von Paul Hindemith. Frederic Bolli als Erzähler (und Alexa Vogel, Jael und Maron Steiner) gab der fantasievollen Geschichte ihr Gepräge, sehr schön

begleitet vom Orchester. Dieses hatte vorher brilliert mit dem «Concerto IV» («Der Winter») von Antonio Vivaldi und dem «Concerto grosso No 8» von Arcangelo Corelli mit den herausragenden Vroni Dünner und Rachel Zellweger (beide Violine) und Anne-Kathrin Sallenbach (Violoncello). Zwei weitere Auftritte boten sie gleichentags in Altnau und Amriswil.

Markus Bösch

Standpunkt Wahlen 10. Februar

## Klug bauen für alle

Wollen Sie mit mir eine Schweiz mit Naturlandschaften, Erholungsräumen, fruchtbarem Kulturland und städtischen Quartieren und Orten mit Lebensqualität?

Wollen Sie mit mir ein Land, in dem ausuferndes Bauen eingeschränkt und nachhaltiger Umgang mit dem – nicht nachwachsenden – Boden Priorität geniessen?

Wollen Sie die Natur für die Zukunft sichern

und regionale Landwirtschaft und Wohnraum mit Qualität erhalten?

Dann sagen Sie mit Architekten, Bäuerinnen, Raumplanungsfachleuten und vorausschauenden Politikerinnen Ja zur Zersiedelungsinitiative der Jungen Grünen.

Markus Bösch

Präsident Grüne Romanshorn

## Filmprogramm



Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

**Airport – Kurzfilm von Michaela Müller**

**Donnerstag, 10. Januar 2019 um 19.30 Uhr;** Gespräch mit Michaela Müller, von Michaela Müller | Animation | Schweiz/Kroatien 2017 | ohne Dialoge für Erwachsene | 11 Min | Dauer insgesamt ca. 90 Min

**Life itself – umspannt Kontinente**

**Freitag, 11. Januar um 20.15 Uhr; Samstag, 19. Januar um 20.15 Uhr;** von Dan Fogelman mit Olivia Wilde, Oscar Isaac, Annette Bening, Antonio Banderas USA 2018 | Deutsch | ab 12(14) | 118 Min

**100 Dinge – was braucht man wirklich?**

**Samstag, 12. Januar um 17.30 Uhr;** von Florian David Fitz mit Matthias Schweighöfer, Florian David Fitz, Miriam Stein | Deutschland 2018  
Deutsch | ab 12 | 111 Min

**A Polar Year - ein Jahr in Grönland**

**Samstag, 12. Januar um 20.15 Uhr;** von Samuel Collardey mit Anders Hvidegaard, Asser Jonathansen Frankreich 2018 | OV mit d/f-Untertiteln | ab 8(10) | 94 Min

**Der kleine Drache Kokosnuss**

**Sonntag, 13. Januar um 14.30 Uhr;** von Anthony Power | Animation | Deutschland 2018  
Deutsch | keine Altersbeschränkung | 80 Min

**Mary Poppins' Rückkehr – zur Familie Banks**

**Sonntag, 13. Januar um 17.30 Uhr;** von Rob Marshall mit Ben Whishaw, Emily Blunt, Meryl Streep, Colin Firth, Emily Mortimer | USA 2018  
Deutsch | ab 0(6) | 131 Min

**Ramen Shop – Nahrung für Herz und Seele**

**Dienstag, 15. Januar um 19.30 Uhr;** mit Kurzfilm «Travelogue Tel Aviv» vor dem Hauptfilm;

**Mittwoch, 23. Januar um 19.30 Uhr;** mit Kurzfilm «Miramare» vor dem Hauptfilm; von Eric Khoo mit Takumi Saitoh, Seiko Matsuda, Mark Lee | Singapur 2018  
OV mit d/f-Untertiteln | ab 6(12) | 89 Min

**Loveling – Wurzeln und Flügel für die Kinder mit Kurzfilm «L'homme sans ombre» vor dem Hauptfilm**

**Mittwoch, 16. Januar um 19.30 Uhr;** von Gustavo Pizzi mit Karine Teles, Otávio Müller, Adriana Esteves | Brasilien 2018  
OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 95 Min

**CERN – und der Sinn für Schönheit**

**Donnerstag, 17. Januar um 19.30 Uhr;** von Valerio Jalongo | Dokumentation | Schweiz/Italien 2017 | Gespräch mit Matthias König und Moritz Küng  
OV mit d/f-Untertiteln | ab 6(14) | 75 Min.

Dank **KKRAPF** nie im falschen Film.

## Weitsicht, Kompetenz und Gespür für das finanziell Machbare

Die Stadt Romanshorn ist in den vergangenen Jahren aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Viele Projekte und Planungsarbeiten wurden in Angriff genommen. Leider war schon bei der Budgetierung der Planungsarbeiten klar, dass das Geld für die Realisierung wohl fehlen wird.

In seiner inzwischen fast zwölfjährigen Amtszeit als Vizepräsident der Primarschulbehörde Salmsach hat Roger Martin immer seine Weitsicht und Fachkompetenz unter Beweis gestellt. Vor allem aber hat er stets ein wachsames Auge auf die Finanzen, um als kleine Schule nicht in Schieflage zu geraten. Kurz nach seinem Amtsantritt war die finanzielle Situation der Primarschule aufgrund der nachteiligen kantonalen Beitragsgesetze bedenklich. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Roger Martin hat nach sorgfältiger Analyse Massnahmen zur Sanierung ergriffen. Mit Erfolg. Seit ein paar Jahren sind die Schulfinanzen wieder auf gesunden Beinen.

Ich bin überzeugt, dass Roger Martin der ideale Kandidat für die aktuelle Situation in Romanshorn ist. Deshalb empfehle ich den Romanshorer Bürgerinnen und Bürgern, mit derselben Weitsicht am 10. Februar Roger Martin ihre Stimme für das Amt des Stadtpräsidenten zu geben.

Stefan Tinz

Mitglied der Sekundarschulbehörde Romanshorn  
und Primarschulbehörde Salmsach  
Hütten 41, Salmsach



## Freude im Wald

Dieser Baum mit seinen Schwämmen und Spechtlöchern erfreute die «Seeblick»-Leserinnen Ursi Marthy und Rita Gasser immer wieder. Leider stehe er seit Kurzem ohne die schönen Schwämme da, die den Baum zwar schädigen würden, aber zur Schönheit des morschen Baums geworden sind. Gerne veröffentlichen wir dieses Foto für unsere Leserinnen und Leser.

Koordinationsstelle «Seeblick»



**Freitag, 11. Januar:** 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.30 Uhr, Teenie.

**Samstag, 12. Januar:** 19 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi.

**Sonntag, 13. Januar:** 10.49 Uhr, 11vor11-Tauffischgottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi und Team. Mit Kinderprogramm. Anschl. Mittagessen, Anmeldung zum Essen bis 09. Januar 2019 an 071 466 00 00. 18.40 Uhr, Kompass.

**Montag, 14. Januar:** 19.30 Uhr, Kirchgemeindeversammlung.

**Dienstag, 15. Januar:** 19.30 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

**Mittwoch, 16. Januar:** 19.30, Männerpalaver.

**Donnerstag, 17. Januar:** 8.30 Uhr, Salmsacherzmorge 60+, Gemeindestube Salmsach. 19 Uhr, Abendandacht in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler und Team. Mit Abendmahl. Anschliessend Tee.

Weitere Angaben: [www.evangel-romanshorn.ch](http://www.evangel-romanshorn.ch)

Glaube, Hoffnung, Liebe – darüber lässt sich reden.



**Samstag, 12. Januar:** 17.30 Uhr, Eucharistiefeier.

**Sonntag, 13. Januar:** 10.15 Uhr, FaGoDi zur Taufe des Herrn mit Eucharistiefeier, den Erstkommunikanten und drei Taufen. 19.30 Uhr, ökum. Taizé-Gebet, mit Einsingen für alle ab 19 Uhr in der Alten Kirche, anschl. gemütlicher Tagesausklang im Treffli.

Weitere Angaben: [www.kathromanshorn.ch](http://www.kathromanshorn.ch)



### KIRCHE IM REBGARTEN

**Samstag, 12. Januar:** 09.00 Uhr, D.I.E.N.S.T.-Seminar

**Sonntag, 13. Januar:** 09.45 Uhr, Hort/Kidstreff. 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Martin Maag. 19.00 Uhr, Godi Amriswil – Pentorama.

**Donnerstag, 17. Januar:** 15.00 Uhr, Spielnachmittag.

Weitere Angaben: [www.rebgarten.ch](http://www.rebgarten.ch)

### Kirchliche Veranstaltungen



Evangelisch-methodistische Kirche

**Sonntag, 13. Januar**  
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl.

Weitere Angaben: [www.emk-romanshorn.ch](http://www.emk-romanshorn.ch)



Freikirche der  
Siebenten-Tags-Adventisten

**Samstag, 12. Januar**  
9.00 Uhr, Bibelgespräch; 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:  
[www.adventisten.ch](http://www.adventisten.ch)

### fctchurch

**Sonntag, 13. Januar**  
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Weitere Angaben: [blog.fct.church](http://blog.fct.church)

# RAIFFEISEN

## MemberPlus – profitieren auch Sie!

# Agenda Romanshorn Salmsach

11. bis 20. Januar 2019 – Aus technischen Gründen ist die Agenda Romanshorn nicht vollständig.

**Wochenmarkt:** Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

### Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr

### Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr  
Während der Schulferien nur samstags.

**Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

**autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr.

**Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

**Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):** Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

### Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

### Chinderhüeti/Spielinsel

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat (ausser Schulferien), 13.45–16.45 Uhr, für Kinder von 4–8 J., Bahnhofstr. 29.

### Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

**Feuerabend nur für Männer,** jeden letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht.

**Filmprogramm:** s. ROXY, S. 21

### Freitag, 11. Januar

– 19.30–21.30 Uhr, Blitzen 1, Schützenstube, Fotoclub

### Samstag, 12. Januar

– 9.00–14.00 Uhr, FDP – Treffen Sie unsere Kandidaten, beim Coop

### Sonntag, 13. Januar

– 10.15 Uhr, FaGoDi mit den Erstkommunikanten, kath. Kirche, kath Pfarrei

### Montag, 14. Januar

– Kirchgemeindeversammlung Budget, evang. Kirchgemeinde Salmsach

### Dienstag, 15. Januar

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei  
– 17.00–19.00 Uhr, Glühwein und Punsch mit Turi Schallenberg und Alban Imeri, SP-Kandidaten für Stadtpräsidium und Stadtrat, beim Restaurant Anker.

### Mittwoch, 16. Januar

– 20.00 Uhr, Budgetgemeinde, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei

### Donnerstag, 17. Januar

– 19.00 Uhr, Abendandacht, evang. Kirche  
– 13.00–14.00 Uhr, Literatur am Mittag, Aula Kantonschule  
– 19.30 Uhr, Podium zu den Stadtratswahlen, Aula Kantonschule

### Samstag, 19. Januar

– 15.00 Uhr, 112. Hauptversammlung der KAB, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei  
– 9.00 Uhr, FDP – Treffen Sie unsere Kandidaten, beim Coop  
– 17.00 Uhr, Musik bei Kerzenschein, Saal Musikschule

### Sonntag, 20. Januar

– 10.00–10.45 Uhr, Aquafit am Sonntag für jedermann/-frau, Winterwasser  
– 9.30 Uhr, Gastgottesdienst, evang. Kirche, kath, Pfarrei  
– 17.00 Uhr, Provenance, Björn Meyer solo, Alte Kirche, GLM

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**wenn der Compy spinnt!** 079 4 600 700  
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist  
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf  
von Hard- und Software.  
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

### Schmerzen die Füsse?

Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96.  
Kosmetische und podologische Fusspflege.  
Ich freue mich auf Ihren Besuch an der  
Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

**Mit dem Velo sicher unterwegs.** Fahrrad anmelden und vom Gratis-Abholservice profitieren. **Velo Neuhaus, Telefon 071 463 17 44.**  
neuhaus@veloneuhaus.ch

### Gesucht

**Erfahrene Kauffrau hat noch freie Kapazität (Teilzeit)** für Sekretariat, Buchhaltung, Telefon, allg. Büroarbeiten usw., Kontakt: buchhaltung@bluewin.ch.

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorner bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.**



## Neuer Termin für Abendgottesdienst

Der nächste Abendgottesdienst in der evangelischen Kirche findet am Donnerstag, 17. Januar, um 19 Uhr statt und nicht wie angekündigt am 24. Januar.

Das Thema des ersten Abendgottesdienstes im neuen Jahr ist die Jahreslosung Psalm 34, 15b: «Suche den Frieden und jage ihm nach.» Wie immer wird auch das Abendmahl gefeiert, und anschliessend sind alle eingeladen, bei einer Tasse Tee und selbst gebackenem Kuchen noch zu verweilen.

Silvia Seipp begleitet an der Truhenorgel und das Team freut sich, viele Besucherinnen und Besucher willkommen zu heissen.

*Pfarrerin Martina Brendler*

### Leserbrief

## Ein Einheimischer mit Ortsverbundenheit

Seit seiner Jugend kenne ich Roger Martin, der hier in der Region aufgewachsen und zur Schule gegangen ist. Ich habe ihn stets als anständige, angenehme und korrekte Person wahrgenommen, die sich immer um Romanshorn gesorgt hat. Er hat die Region nie verlassen, selber über sieben Jahre in Romanshorn gelebt und ist Romanshorn immer treu geblieben. Durch seine langjährige Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung Romanshorn kennt er die Eigenarten und die Menschen in

unserer kleinen und feinen Stadt. Für das Amt des Stadtpräsidenten brauchen wir jemanden, der den Oberthurgau kennt und liebt. Deshalb kommt für mich kein auswärtiger oder zugezogener Kandidat in Frage. Ich wähle am 10. Februar Roger Martin, weil er unsere Stadt und unsere Region am besten repräsentiert – er ist einer von uns.

*Agi Bollhalder,  
Sonnenhofstrasse 3, Romanshorn*

# Daniel Sommer

verfügt über breite Führungserfahrung  
aus Wirtschaft als **Präsident eines  
nationalen Ausbildungszentrums** und  
als **Offizier** der Schweizer Armee.

DER andere Stadtpräsident



## GEMEINSAM SPRECHEN WIR 55 SPRACHEN.

Jetzt Kurse buchen: [klubschule.ch/arbon](http://klubschule.ch/arbon)

### Sprache als Schlüssel zum Erfolg

- Anfänger und Fortgeschrittene
- Diplomvorbereitung FCE
- Sprachen über Mittag
- Konversationskurse/besser sprechen
- Sprachen für die Reise
- Sprachklassen 50+

klubschule

**Klubschule Migros Arbon**  
058 712 44 20, [info.ar@gmos.ch](mailto:info.ar@gmos.ch)

MIGROS

*Breitenbach*  
natürliche gärten

## Jetzt planen...

im Sommer Gartenträume genießen



Breitenbach Gartenbau GmbH · 8590 Romanshorn  
Fon 071 463 19 84 · [www.breitenbach-gartenbau.ch](http://www.breitenbach-gartenbau.ch)

## HAUTE COIFFURE ROMANSHORN

Wir begrüßen neu in unserem Team  
**Esmeralda Colella-Basile**



Bahnhofstrasse 67 ♦ Telefon 071 463 90 90  
[www.hautecoiffure-romanshorn.ch](http://www.hautecoiffure-romanshorn.ch)



bisher **Melanie Zellweger**  
neu **Dominik Reis**

Stadtratswahlen vom 10. Februar 2019

